Museigen:

Gernibred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugepreis: natiid 50 Dig. Beingerlohn 10 Die, burd bie Boft bezagen vierraljärlich Mt. 1.75 außer Befreigelt. Per "heneral-Anzeiger" erideint täglich abends, Sonntags in zwei Anngaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

stolle: Anterfallungs-Mlatt "Belerffunden". - Bidentlid: "Der Jandwirth". - "Der gumorift" und die illuftrirten "Beilere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalb

Ungeigen-Unnahme fur die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausflatiung ber Angeigen wird gebeten, großere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

9lt. 73.

Camftag, ben 26. Mary 1904

19. Jahrgang.

bonnements- Kinladung.

Imm bevorftebenden Quartalswechfel empfehlen wir ein Abonnement auf ben täglich - Conntags in 2 Ausgaben - ericheinenben

"Wiesbadener General=Anzeiger"

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Die Tenbens bes Wiesbabener Generalangeigers ift abfolut unparteitich. Durch popular geidriebene Leitartifel unterrichtet ber Generalanzeiger über alle wichtigen Bortommniffe in ber Politit und politischen Tagesfragen; Die Fassung ist ture, bunbig und vollsthumlich. Außerbem gibt er in einer Fulle furzgesatter Radrichten eine Uebersicht über bie allgemeine politikae Lage. auberläffiger umfangreicher unb burchaus Debeidenbienft und gute Informationen ermonlichen es, bie Befer bes Generalanzeigers aufs Schnellfte über alle Ereigniffe von allgemeinem Interesse auf bem Laufenben zu erhalm. Große Sorgfalt berwenbet ber "Generalanzeiger" auf bie Benichterftattung über alle Borgange in Biesbaben und Umgebung; burch rationelle Musgestaltung eines eigenen Reporterund Correspondentenbienftes bat ber Generalangeiger taglich eine de von Originalinformationen, über bie bie übrige Lofalpreffe nicht verfügt. Dem Ernft bes communalen Lebens wibmet er ber-vorragenbes Intereffe, wie er andererfeits bem beimischen humor in gern gelefenen originellen Artifeln eine Statte bereitet. Die chtlichen Bereine bon Wiesbaben finben ben Generalangeiger fiels in ber guvorfommenbften Weife bereit, ihre Intereffen in beitgebenbitem Dage gu vertreten. Um ben Intereffenten ber beinbantreibenben und ben Beinhandel pflegenben Bebolfermg entgegengufommen, veröffentlichen wir auch ftets bie Re-Intate aller michtigeren Weinberfteigerungen.

Mus fachberftanbiger Geber berichtet ber Generalangeiger ferner über alle bemertenswerthen Borgange aus bem reichen Runft. leben Wiesbabens, und bem Tenilleton wibmet er täglich einen gebehnten Raum. Belehrenbe Artifel aller Art, gute Belletriftit, Spiel und Schers finden im Fenilleton weitgebende Beridfictigung.

fin, auf die vertragliche Tauer, in

State All

7 Gratisbeigaben

ben unferen Abonnenten geboten, babon ift bas tägliche "Unerhalfungsblatt" bem Feuilleton und bem Roman, ber "Land-Dirth" ben fpegiellen Intereffen ber lanblichen Bevolferung unb er "Oumorift" nebft ben illuftrirten "Seiteren Blattern" blichen Weltanichauung refervirt. Außerdem erhält jeber ionnent 2 Taschensahrplane und 1 Waubkalenber.

Täglich ericheint mit bem hauptblatt bes Generalanzeigers

Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

In demfelben ericheinen die ftandesamtlichen Rachs richten, die Rurhausprogramme, fowie alle ftadtifchen Belanntmachungen Z II e P & I und werden bon anderen hiefigen Blattern - meift beripatet - unferem Amteblatt nachgedrudt.

Durch feine immer machfenbe Berbreitung ift ber General-

Insertionsorgan ersten Ranges,

wir empfehlen ibn baber auch ber nachbrudlichften Benutzung unferer verebrlichen Beichaftswelt.

Bei all bem Gebotenen ift ber "Generolanzeiger" beilviellos billig, fein Begugspreis betragt nur

50 Pfg. monatlich (Bringerlohn 10 Pig.)

Abonnementsbestellungen werben von ber Expedition, Mauritiusftraße 8, unferen Agenturen, fammtlichen Boftanftalten bes Deutschen Reiches und ben Sanbbrieftragern entgegengenommen. (Boft-Beitungslifte Dr. 8167.) Der Breis, burch bie Boft bezogen, beträgt: 1,75 & pro Duortal, excl. Buftellungsgebühr.

Wir werben bestrebt fein, auch im neuen Quartal bie Gunft unferer alten Freunde gu erhalten, und auch unferen neuen Freunben unentbehrlich gu merben.

Berlag und Redaltion des "Wiesbadener General : Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wicebaden.

Zur Monarchenbegegnung in Neapel.

An diefem Samftag findet in dem herrlichen Reapel, wo Raifer Bilbelm im weiteren Berlauf feiner Mittelmeerfahrt am Donnerstag eingetroffen ift, die jungfte Bufammentunft des Monarchen mit feinem trauten Freund und Berbundeten, dem König Bictor Emanuel III. von Italien ftatt. Gewiß ftellt diefe Monarchenbegegnung fein hochpolitifches Ereigniß bar, dies icon nicht im Sinblid auf den durchaus privaten Charafter der gegenwärtigen Erholungsreise des deutschen Raifers. Immerhin wird man bem Borgange eine andere, größere Bedeutung beigumeffen haben, wie etwa der Begeg. nung des Raifers mit dem Ronige Alfonso bon Spanien in Bigo. Bei der letteren fonnte es fich nach ber gangen Lage der Dinge nur um eine rein bofifche Angelegenheit, um ein Broduft der internationalen höfischen Sitte handeln, die Donarchengusammenfunft von Reapel indessen greift benn boch über einen folden engen Rahmen hinaus. Gewiß bedeutet es junachft auch einen Aft internationaler Soflichfeit, wenn König Bifter Emanuel aus Rom nach Reapel eilt, um bafelbst den erlauchten taiserlichen Reisenden zu begriffen, aber schließlich spiegelt fich darin neben der längit bestehenden perfonlichen Freundschaft zwischen Raifer Wilhelm und ben ju-

gendlichen Herrscher Italiens auch das innige gegenseitige politische Berhältniß ihrer Reiche wieder. Auch ohne daß ein Schwarm von Staatsmännern und Diplomaten jest in Reapel bei der neuesten Begegnung Raiser Wilhelms und König Biftor Emanuels in die Erscheinung tritt, weist der Borgang doch erneut auf die Festigkeit des nun bereits feit neunzehn Jahren beftebenden Bundniffes bes Apenninentonigreiches mit dem mächtigen deutschen Raiferreiche bin, befundet er erneut die unveränderte Fortdauer dieser engen Beziehungen and hiermit zugleich des Dreibundes überhaupt. Es hat in den letten Jahren nicht an Andeutungen und Borausfagung. en darüber gefehlt, daß Italien feiner Theilhaberichaft mude fei und nur auf eine ichidliche Gelegenheit warte, um aus demfelben auszuscheiden und fich nach einer anderen Geite bin zu engagiren, etwa als Bartner bes franto-ruffischen Zweibundes. Berichiedene Ericheinungen und Borfalle ichienen dieje Annahme gu beftarfen, fo befonders die unftreitig fran-Bofenfreundliche Stromung in einem Theile ber italienischen Ration und dann auch die in den letten Jahren mehr und mehr bervorgetretene Annäherung Italiens an Franfreich, die schlieglich auch wenigstens zu neuen handelspolitischen Abmadungen zwijden ben beiden ftammbermandten Rachbarlandern führte. Aber weder das herkommliche Liebaugeln der italienischen Raditalen mit Frankreich, noch der Abichluß bes italienifc-frangösischen Sandelsvertrages, noch auch ber vorjährige Befuch bes italienischen Königspaares in Paris und der im April 1904 ftattfindende Gegenbefuch des Braff. denten Loubet in Rom tonnen als Angeichen eines bevorftehenden Abichwenfens Italiens von Deutschland und fomit bon der mitteleuropaischen Alliang betrachtet werden. Gegentheil ift es zweifellos, daß die maßgebenden und einflugreichen Kreise Italiens entschlossen find, nach wie bor an dem Bunde ihres Landes mit Deutschland und Desterreich-Ungarn festzuhalten, der jarecht eigentlich Italien seine eurobaifche Grogmachtftellung verburgt. In diefem Ginne ift ficherlich auch die jezige Monarchenbegegnung von Reapel aufgufaffen; wenn fich nunmehr Raifer Bilhelm II, und Ronig Biftor Emanuel III. abermals die Bande ichütteln, fo bedeutet bies, daß das deutsch-italienische Bundnigverhaltnig auch fernerhin aufrecht erhalten bleiben wird.

Die Hnkunft in Neapel.

Reapel, 24. Marg. Die Fahrt des beutschen Raifers bon Bort Mahon hierher verlief bei ichonem Wetter und rubiger Gee ebenfalls auf das befte. Geftern Bormittag wurde der füdliche Theil von Sardinien umschifft. Der Raifer berlieb geftern den Offigieren, Beamten und Bedienfteten des Norddeutschen Mond eine große Reihe von Orden, Ehrenzeichen, Werth- und Geldgeschenken, und zwar die ersteren eigenhändig. Sier meldeten fich bei dem Raifer ber deutsche Botichafter in Rom Graf Monts, der deutsche Militärattache Flügeladjutant Wajor von Chelius und der Warineat Rorvettenfapitan Roch. Bon hier aus begleiten den Raifer auf feiner Beiterreife auf der "Hohenzollern" der deutsche Militärattache in Madrid von Senden, Generalleutnant von Scholl, Sausmarichall von Lynder, General Graf Sulfen-

Kleines Feuilleton.

Der gartliche Dieb. Gin raffinirter Dieb, der mit Silfe bon gartlichen Empfindungen reiche und aristofratische Famihen brandichant, ift diefer Tage in Paris in der Berfon eines gewissen Gonzales verhaftet worden. Er operirte unter dem Namen Da Biscatori in Mentone, Nizza und Cannes in der Beife, daß er in reichen, ariftofratifchen, mit Tochtern gefegneten Familien Eintritt fuchte. Bald war es ihm infolge feines gewandten und eleganten Auftretens gelungen, ein Liebesberhältniß mit der erwachsenen Tochter angufnüpfen, bas angeblich gur Berlobung und Hochzeit führen follte. Der gufünftige Chegatte ließ fich ben Schmud feiner Musermablten beigen, bemängelte die schlechte und wenig ansprechende Fasi-ung, bat und erhielt auch überall die Erlaubniß, den Schmud bei einem ihm bekannten Goldarbeiter schöner und funstvoller sallen zu lassen. In Wahrheit aber brach der Gauner die echten Steine heraus und erfette fie durch faliche. Auf Diefe Beise betrog er eine große Angahl Familien um Taufende. Durch einen Bufall wurden feine Manipulationen entdedt, und ein hinter ihm erlaffener Stedbrief führte in Baris gu feiner Berhaftung.

Die Runft des Theegenießens. Beter Altenberg, der die meiften Dinge anders thut, wie wir armen Philister, erzählt in der Wiener "Kunst", wie er Thee trinkt: "Sechs Uhr Abends rückt heran. Ich fpüre es herankommen. Richt Uhr Abends rückt heran. Ich spüre es herankommen. Richt Wulgarin Sork akt jewa ein, um sich in die russische Armes einreihen zu lassen. Sorka ist, wie die Obessacr Zeitungen berichten. Ar r immerhin. Punkt 6 Uhr trinke ich Thee, ein berichten, vollständig mit der Handhabung des Gewehres verbeiten.

feierliches Genießen ohne Enttäuschungen in diesem belafteten Dafein. Etwas, was man ficher hat, man hat feine friedvolle Bludfeligfeit in feiner eigenen Dacht. Es ift bireft unab. hangig vom Schidfale, Schon das Eingiegen des guten Sochquellwassers in mein schönes, weites Halblitergefäß aus Rickles macht mir Freude. Dann warte ich das Sieden ab, den Sang des Wassers. Ich habe eine riesige, halbkugelige, tiefe Schale aus ziegelrothem Wedgewood. Der Thee ist aus dem "Case Central", dustet wie Almwiese, wie Kohlröserl und Erniter im Sonnenbrande. Der Thee ist geldesch strekensch Grafer im Connenbrande. Der Thee ift goldgelb, ftrohgelb, niemals braunlich, leicht und unbebrudend. Dagu rauche ich eine Cigarette "Chelmis, Suffos". Ich trinfe febr, febr langfam. Der Thee ist ein inneres, anregendes Rervenbad. Man trägt die Dinge leichter dabei. Man fühlt es, eine Fran follte eine folche Wirfung ausüben. Aber fie thut es niemale. Sie hat noch nicht die Rultur friedlicher Sanftmuthigfeiten, um wie ein edler, warmer, goldgelber Thee zu wirfen. Sie glaubt, fie berlore bann etwa ihre Macht. Aber mein Thee feche Uhr Abends verliert niemals feine Macht über mich. Ich febne mich ihm täglich in gleicher Beise entgegen, und liebevoll vermähle ich ihn meinem Organismus.

Gine friegerifche Bulgarin. Die im "fernen Dften" fämpfenden ruffischen Truppen werden, wenn nicht trügt, demnächst weiblichen Buwachs erhalten. In Obeffa traf nämlich diefer Tage, aus Macedonien fommenden, die

traut, reitet nicht schlechter als ein guter Kavallerist und verftebt auch vortrefflich das Fechten. Bisber ftand Gorta bei den bulgarischen Banden in Macedonien, hat fich wiederholt an Scharmützeln mit den Türken betheiligt und ift auch zweimal verwundet worden. Die Amazone trägt männliche Rleidung, und nur ihre langen Haare und ihr garter Teint verrathen das Geschlecht des fühnen Mädchens. Um ihre Abfidit, den gegen Japan operirenden ruffischen Truppen fich anguichliefen, au berwirflichen, wandte fich die Bulgarin an die Gemahlin eines angesehenen und einflugreichen Odeffa-ichen Generals, der ihr eine Audienz beim Kommandirenden der Eruppen bes Odeffaichen Militarbegirfs verichaffte. Baron Raulbarts rieth ber Bulgarin, ein entsprechendes Gesuch an den Generalstab in Betersburg zu richten, da er selbst nicht die Bollmacht habe, Bersonen weiblichen Geschlechts als Freiwillige anzunehmen. Auf die Frage, ob fie die Strapagen eines Goldaten im Gelbe ertragen fonne, erwiderte Gorfa, daß fie mabrend ihres Umberftreifens mit den bulgarifchen Banden die denfbar größten Beidmerden und Entbehrungen ohne fonderliche Entfraftung überftanden hatte. Gie batte wochenlang bei großer Kälte im freien Felde fampirt und Sunger und Strapapen aller Art ertragen. Bis gur Enticheidung des Generalftabs wird Gorfa Rjewa in Ddeffa bleiben, mo fid mehrere Damen ihrer in freundlicher Beife angenommen haben. Die Bulgarin ift im Befit eines eigenen, gang vortrefflichen Gewehrs und der dazu erforderlichen Du-

de gerett an fo mei an — Ai smeinbed

Ku

ber Lad Biebbab tarfe; ei

SE SE C

banbein, totoll il bes Lot abgelehr beftlohn geltenbe Somfto ofthe Emple mige Lecelle ming le eine B Cftern

Amunn (Lebha) Frankfinfolge Meins fei bie Scharr gefant gebern terbro anruf fer I

Daieles, Gesandter von Tichirschip und Bögendorff, Generalmajor von Löwenfeld, Legationsrath Alehmet. die Flügesadjutanten Fregatienkapitän von Grumme und Major von Friedeburg, Leibarzt Dr. Iberg, Oberstmarschass Fürstenberg, Admiral v. Hollung, Deckling, Maler Stöwer, Militäroberpfarrer Göns. Der Kaiser stiftete für den Salon des "König Albert" sein Bild. Der Kaiser begab sich heute Mittag an Bord der "Hohenzollern".

Empfang der Staatsbehörden.

Neapel, 24. März. Der Kaiser empsing auf dem "König Albert" heute noch den italienischen Geschwaderchet Bizeadmiral Worin, den konnmandirenden General Tarditi und
die Spitzen der Staatsbehörden. Die "Hohenzollern" und
der "Sleipner" liegen im Kriegshasen. Das italienische Gelichwader hatte bei der Einfahrt Floggenparade. Die Mannschaften standen in Parade. Die deutsche Kolonic war dem
"König Albert" auf Dampsern entgegen gesahren und begleitete das Schiss innter Hohngen und unter Absingen patriotischer Lieder in den Hasen. Das Wetter ist gut.

Das Begleitichiff.

Neapel, 24. März. Das Begleitschiff des "König Mbert", der Kreuzer "Friedrich Karl", ist gleichfalls um 92 Uhr hier eingetroffen. Zur Begrüßung der beiden Schiffe hatten sämmtliche im Hafen liegenden Schiffe die Flaggen gehißt. Eine überaus große Bolksmenge belebt den Hafen und die angrenzenden Straßen. Der himmel ist etwas bedect.

Un der Gruft König Sumberts. — Begrüßungsartikel.

Rom, 24. März. Der deutsche Kaiser ließ durch einen bon Reapel entsandten deutschen Offizier einen mit einem Band in deutschen Farben geschmüsten Lorbeerfranz an der Gruft König Humberts im Bantheon niederlegen. Die "Italie", die heute auf der ersten Seite das Bild Kaiser Bilhelms bringt, schreibt in ihrem Begrüßungsartifel: Die Stadt Reapel und das ganze italienische Bolf sehen mit besonderem Bergnügen der Ankunst eines besteundeten und berbündeten Souveräns von der Bedeutung Kaiser Bilhelms II. entgegen. Bir schließen uns dem vom Bräfesten von Reavel ausgesprochenen Billsommen um so mehr an, da diese Reise in der jetzigen Lage ebenso wie die angefündigte Reise des Bräsidenten Loubet ein Unterpsand des europärschen Vriedens ist.

Der Kailer und König Viktor Emanuel.

Reapel, 24. März. (Stefani.) Der deutsche Kaiser depeschierte an König Biktor Emanuel: "Empfange meinen sebhaftesten Dank für Deine herzliche Depesche, die mich erreichte als ich in den Hafen des schönen Neapel einfuhr. In der Erinnerung an die liebenswürdige Galtfreundschaft, die mir im Borjahre in Kom von Dir, der Königin und dem italienischen Bolke zu Theil wurde, bin ich glüdlich, Dich wiederzusehen. Dein ergebener Freund und treuer Bundesgenosse Bilhelm."

Reapel, 25. März. Im Lause des Tages verwandelte sich Reapel in eine Feststadt, die den Besuch Kaiser Bilhelms im Kriegshafen von Reapel zu einem Ereigniß stempelt, an dem die gesammte Bevölkerung theil nimmt. In der inneren Stadt wehen deutsche Fahnen und die Bia Roma gleicht einer Triumpfstraße. Für den Kaiser stehen im Arsenol des Kriegshafens Equipagen bereit, die für den Besuch der zoologischen Station und für etwaige Ausfahrten, die absolut incognito erfolgen sollen, bestimmt sind. Das Bild, das der Hosen Abends bot, war von zauberischer Schönheit.

Rom, 25. März. Sämmtliche neapolitanischen und Mailänder Blätter weisen auf die Bedeutung der für Samstag geplanten Zusammenkunft zwischen dem Kaiser Wilhelm und König Biftor Emanuel hin und sprechen die Vermuthung aus, daß die Balkanfrage den Hauptgegenstand der Erörterungen bilden wird. In den politischen Kreisen Italiens wurde die überaus berzliche Form des Begrüßungstelegramms des Königs an seinen hohen Gast mit lebhastem Interesse und hoher Genugthuung bemerkt.

Der russisch-japanische Krieg.

Der aufgeflogene «Bajan».

Die Nachricht, daß der russische Torpedojäger "Sforn" auf eine Mine gerannt und in die Luft geslogen sei, ist von russischer Seite dementirt worden, aber in einer Form, die Schlimmeres siir möglich hielt. In einem Betersburger Briese der "Schlesischen Stg." wird nun mitgetheilt, daß am 16. März der neue große Vanzerkreuzer "Bajan" auf eine japanische Mine gestoßen und in die Lust geslogen set. Nur wenige Mannschaften seien gerettet worden. Gleichzeitig wird die Desarmirung des "Zäsarewisch" und des "Retwisan" bestätigt. Die Hoffnung auf Biederherstellung der Linienschisse ist gleich wie bei der "Ballada" aufgegeben worden. Der "Retwisan" bat besonders noch nachträglich schwer gelitten, da er, auf Erund liegend und als Landsort verwendet, durch die Erschütterung seiner eigenen Breitseiten aus allen Engen gegangen ist.

Verweigerter Paliterichein.

Der russische Wilitärattache in Beking, der gleichzeitig Wilitäragent für Kordchina ist, bat um einen Bolsirschein, um die Orte Tschoengtoe und Tschausang besuchen zu dürsen, wo die Truppen des Generals Ma stationirt sind. Der Attache erbat noch einen besonderen Empsehlungsbrief an den General Ma. Das chinesische auswärtige Amt lehnte das Gesuch ab. — Die chinesische Regierung hat den Grenzzolldirektor Sir Robert Hart um Rath ersucht, da die russischen und japanischen Erstärungen über Kriegskontrebande von einander abweichen. Hart empsahl der Regierung, jeden Beistand zu verhindern, der Japan gegeben werden könne, gemäß der russischen Bekanntmachung und Russland, gemäß der japanischen Bekanntmachung. In der Stadt wurde durch Anschläge bekannt gemacht, daß die Einwohner keiner der kriegsührenden Varteien Bentand leisten dürsen.

Der Bericht des Admirals Togo theilt über die

See-Schlacht bei Port Arthur

am 22. d. mit: Es manövrirte die vereinigte Flotte wie vorgestern in zwei Abtheilungen. Die Torpedobootszerstörer bewegten sich wie besohlen vor Port Arthur von der Racht des 21. März bis zum Worgen des 22. Obgleich unsere Torpedobootzerstörer in dieser Zeit dem Fener des Feindes ausgeseht waren, erlitten sie keine Beschädigungen. Um 8 Uhr morgens kam das Hauptgeschwader in Sicht von Port Arthur. Um gleichen Tage wurde die Flotte nach der Bigeondan beordert. Die Linienschiffe "Jusi" und "Jaschima" erhielten Beschl, eine indirekte Beschleigung des inneren Halens vorzunchmen. Während der Beschiehung kamen die seindlichen Schiffe nach und nach aus dem Hafen beraus. Als die indirekte Beschiehung aufhörte, etwa um 2 Uhr, waren sünf russische Schlachtschiffe und vier Torpedobootzerstörer zu sehen. Wir waren der Ansicht, daß der Feind durch seine Bewegungen den Bersuch machte, uns an die Forts beranzubringen. Der Feind beschoft uns gleichfalls indirekt von seinen Schiffen aus Seine Geschosse fielen zahlreich in der Nübe des "Frijt" nieder, richteten aber auf unteren Schiffen keinen Schaden an. Etwa um 3 Uhr zogen sich unsere Schiffen keinen Schaden an.

Einer Develche aus Ragalaki zufolge bat das japaneliiche Kriegsministerium jeht einen detaillirten Kriegsplan zur

Invalion der Mandichurei

sertig gestellt. Eine große Truppenmacht ist detimmt, bon der Mündung des Tumen-Flusses südlich der Bossiet-Bucht auf Charbin vorzustoßen. Starte Kolonnen sind nördlich von Vingyang für eine Offensiv-Operation gegen die Linie des Jalu sonzentrirt. Die vorderste japanische Front erstreckt sich bis Andju und Miokionsau, ungefähr 90 Kilometer jüdlich vom Jalu.

Ankauf deutscher Dampfer durch Rufsland.

Man meldet uns aus Hamburg, 24. März. Außer dem Tampfer "Kaifer Friedrich" wurde der Samburg-Amerika-Dampfer "Fürst Bismard" an Rußkand verkauft. Der Kaifer Friedrich geht von hier nach Danzig, dann nach Krenstadt, der Fürst Bismard direkt übermorgen nach Kronstadt.

Huf einer Batterie in Port Arthur während der Beschiefzung,

Ein ruffischer Artillerieoffizier, ber am 9. Februar au dem togenannten Eleftrischen Berg in Bort Arthur in einer Butterie verwundet wurde, hat im Lagareth eine lebhalte Schilderung feiner Gindrude mabrend des Rampfes niedergeldprieben. Es beißt darin: Es mor ein flarer, tonniger Eng und die Gee leicht bewegt. Blöglich tauchte in dem dunnen Rebel am Borigont ein Bunft auf, bald ein gweiter, ein dritter uhm., bis mir 15 Schiffe faben. Roch find fie weit, 15 Rilometer, dann 12, 10, 9. Ein weißes Bolfchen! Bum! Wir warten gespannt, wo die Granate einschlagen wird Unfere Batterie hängt über einem Abgrund, boch über dem Meer. Unten anfert mit der Mdmiralsilagge ber Banger "Berfwjät". Da schlägt eine Granate vor ihm em In der Conne ichillernd fteigt eine Bafferfaule empor und überfluthet das Ded. Ein zweites Bolfchen. . . Heber unfere Ropfe idmirrt es bin. Sinter uns auf dem Berge erdrobnt eine furchtbare Explofion. Gin brittes Wolfdien fteigt auf. In diefem Mugenblid durchlebte ich viel. Die Frage drangte fich auf: Benn fie richtig gegielt haben, muß denn das Befchog nicht direft die Batterie treffen? Erft erreicht uns das feindliche Geichog nicht, dann fliegt es über die Battere binweg, das dritte fällt gerade auf den Abhang unferes Feliens Das ift bas Signal aud) für uns, zu feuern. Behn Guften. Batterien und gwölf Schiffe antworten auf den feindlichen Brut. Bas nun geichah, ift idmer gu beidreiben. Meer fiedete formlich weiß auf unter den einschlagenden Beichoffen. Die Kommandos find nicht hörbar. Ueber 150 riefige Geschitte ipeien Tod und Berderben. Rauch, Damot, Staub, ein wüstes Gebeul, ein unbeimliches Saufen und Pfeifen, eine wilde Rafophonie, eine wilde Orgie. Der Bulberdampf und der Staub blenden und. Bon Aufregung Demerfte ich nichts. Meine gabne begannen gu ichmergen und ich hatte eine feltfame Empfindung von Frende unter allen Sacnen des Todes, die feine Schreden mehr für mich hatten, fobald erft die erfte Granate eingeschlagen war. Ploglich ein verzweifeltes Stöhnen - ein Splitter hatte einem Goldaten die Rafe meggeriffen. Es fließt das erfte Blut in der Batterie, die Kranfenträger eilen mit Tragbahren berbei. Dich padt jemand an ber Schulter. Ich wende mich um — bor mir steht ein gitternder Soldat, seine Lippen beben, er will offenbar etwas fagen, doch fein Wort dringt hervor. Mit den Fingern weift er nach unten. Ich begriff nun, was dort borgefassen mar. Unten am Berge fteht eine fleine Batterie von Schnellfeuergeichüten, die gwar flein und gierlich maren jedoch in der Minute 60 Schuß abgeben fonnen, d. h. 60×200 =12 000 Rugeln. Gie follte ein Landung verhindern, 3ch laufe nach unten . . . die Orgie bat dort ihren Bobepuntt er-Granaten platen wie Rafeten auf einem Geft; Splitter ichwirren pfeifend umber, Rauch, Dampf Erde 3ch laufe zu meiner Batterie und febe ein trauriges Bild. Amifchen Geschütze und Leute ift eine Granate gefollen. Da liegt ein Soldat mit berausgeriffenen Eingeweiden, ein anberer mit gerichmettertem Ropf, einem dritten find brei Granatiplitter in ben Schabel gedrungen. Gin Stahlgeichut ift wie ein Robr gefnidt. Ueberoll Blut. . Ich ließ die To-ten forttragen und eilte nach oben gurud Der Rauch vertheilt fich, die Sonne fommt wieder gum Borichein, doch melches Bild beleuchtet fie! . . . Der Rommandont General Stöffel fommt und begludwiinicht uns gur Feuertaufe. Er beftet mir den St. Georgsorden an die Bruft. Ach, wenn ihr unfere ungludlichen Bangerichiffe Retwifan, Bafaremitich und Pollada gesehen hättet, als fie, von Torpedos durchbohrt, in den Hofen buglirt wurden! Alle weinten . . Frauen, Matrofen, Goldaten und Offigiere

Politische Tages= Uebersicht.

Bies baben, 25, Mors 1904

Der Bundesrath

überwies in feiner gestrigen Situng den Antrag Preußens betr. die Entwürfe von Militär-Pensions-Bersorgungsgeseten, dritter Theil's faiserliche Schutzruppen in afrifanischen Gebieten, den zuständigen Ausschüffen. Den Ausschußberichten über den Entwurf von Geseten wegen Abänderung des Reichs-Stempelgesetes, wegen der Befämbfung der Reblaus, wegen Aufnahme einer Anleihe für das Schutzgebiet Togo wurde zugestimmt, ebenso den Ausschutzeichten über die Borlage betr. Aenderung des § 2f der Eisenbahnversehrsord-

nung, über die Beschlüsse des Landesausschusses zum Entwurf eines Gesetzes wegen Feststellung des Landeshaushaltzetats non Elioh-Lothringen für das Rechnungsjahr 1901, über die Beschlüsse des Landesausschusses zum Entwurf eines Gesetzes tur Eliah-Lothrungen über die Besoldung der Lehrer und Lehrerungen an össentlichen Elementarschusen.

Parlamentarisches.

Der "Natlib. Korr." zufolge ist die Einbringung eines Gesebentwurfes über den Bersicherungsverfrag im Reichbloge vor nächstem Winter nicht wahrscheinlich, da die von den Einzelregierungen und Interessenvertretungen eingegangenen Abanderungsanträge die Neuredigirung verzögerten.

Die "B. R. R." melden, die mafferwirthichaftliche Beelage werde dem Abgeordnetenhause unmittelbar nach der Ofterpause gusammen mit der Sekundarbahnvorlage gugeben.

Deutsch-Südweitafrika.

Gouverneur Leutwein telegraphirt vom 24. März aus Windhul. Major Glasenapp bleibt nach Meldung vom 20. März in Onjatu, zum Angriff bereit. dort stehen. Rach Weldung eines Ueberläufers sitt die Masse der Hereros nach bei Onganzira und am oberen Swalop.

Geitern Abend 9A Ubr fubren für Gudweitafrifa 16 Of. figiere und 400 Mann unter Major Hende von Berlin ab. Die Otigiere waren vorher von der Kaiferin empfangen morden, Jum Abidited erichtenen der Kronpring und die Pringen Citel-Friedrich und Adalbert auf dem Lehrter Bahn-hofe.

Die orientalischen Wirren,

Die griechische Regierung ertlätte in der Kammer, Griedienland ertiichte die Wochte eindringlich, für die Durchführung der masedonischen Retormen zu torgen. Anlählich der groben Manover in Theffalsen ist eine Klasse der Reservisien eindernien worden.

Deutichland.

- Dannover, 25. Marz. Ber der Reichstagserin im abl im Babifreite Lüneburg-Binjen-Bledede (16. Hannover) erhielt Belte von Bongenheim 11 655, der nationalliberale Dr. Janede 10 139 Stimmen. Wehrere Orie tehlen noch, Das Reiultat wird dadurch nicht beeinflußt, von Bangenheim ist gewählt.
- * Oldenburg, 24. Mars. Das hiefige Landgericht berurtheilte den Redalteur Krute vom Oldenburger Residenzboten wegen Beleidigung des Ministers Ruh strat zu drei Monaten Gesängniß.



Gejährbung bes Rertin-Franffürter D-Zuges. Man melbit uns aus Hanan, 25 Mara: Am 11 Jebruar entgleiste bei ber Station Langentelbold der 3 Uhr 56 Minuten Nachmittags bert durchfahrende Berlin-Franffurter D-Hug, was einen bedeutenden Moterialschaden und geringfügige Verlehungen einiger Reiserben aur Folge hatte. Wegen dieles Umttandes batten sich gettern vor der Straffammer zu verantworten der Bahnmeister Beter aus Hailer, der Stationsverwalter Reumann von Langenselbald und der Stellwerfschlosier Hellwig von Gelnhausen. Gever murbe zu 100 K, hellwig zu 60 K Gelbstrase verurtheilt und Reumann treigesprochen

Die Unterschlagungen bes Direktors Süttig in Dresben begiffert ber Rechenschaftsbericht auf 318,944 &

In der Affare des geflüchteten Biener Universitätsprofesfors Beer veröffentlicht Regierungsrath Stöger eine Zuschrift an die Zeitungen in der er versichert, gegen Frau Beer wegen des gestrillebersolles teine Schritte unternehmen zu wollen. Gleichzeitig bebt er im Einvernehmen mit einem Kollegen hervor, daß Beibt von den bem Belchuldigten zur Last sallenden Telisten erft im Januar 1904 Kenntnig erhielten und bis dabin gute Beziehungen zur Jamilie Beer unterhalten haben.



Hus der Umgegend.

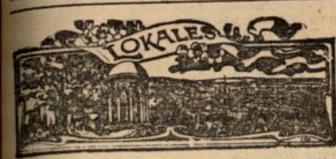
f Biebrich, 25. Mars. Um nachften Conntag werben in ber evangelischen Sauptfirche 31 Anaben und 29 Mabchen, welche am letten Countag vorgestellt wurden, confirmirt.

O Hocheim, 24. März. Ansangs dieser Woche Nachts gegen 12 Uhr sand zwischen mehreren jungen Leuten hier eine Schlögerei statt. Da eine Anzahl der Streitlustigen sestgestellt ist, werden sie ihrer Bestrasung nicht entgehen. — Eine rege Kantlust in Mobilien macht sich eben in unserer Stadt bemertdar. So ist indieser Woche der Garten des Weinwirths Herrn Baper and der Mainzerstraße sür 15,500 K in den Besit des Weinhändlers Herrn Karl Burghardt hier übergegangen, welcher dort ein Gedöude und Kellereien errichten will. Ebenso ist das Anweien der Prau Keist Swern Kilan sür 8500 K und das des Gainvirths Derr Kistor in den Besit eines Derrn Kost aus Kirn a. d. Nestweisters Herrn Kilan sür 8500 K und das des Gainvirths Derr Kistor in den Besit eines Derrn Kost aus Kirn a. d. Nestweisters der Kistor in den Besit eines Derrn Kost aus Kirn a. d. Nestweisters der Kistor in den Besit eines Derrn Kost aus Kirn a. d. Mit Wementplatten belegt werden und wird in den nächsten Kagen mit den Arbeiten begonnen werden. — Die diessährigen Früsungen der Fortbilbungsschule hier werden am Montag und Dienstag Albend abgehalten.

Branbad, 24. Mard. Geftern fiel ein Schloffer, meicher auf pier bor Unter liegenden Schiffe einige Reparaturen porwollte, ins Baffer. Rur mit tnapper Roth tonnte bergerettet werben. - Dit bem Bege nach ber Martsburg ift le meit fertig, bag berfelbe balb in Benut genommen merben Mm Conntag findet in ber evangl, Rirche, gum Beften ber einbebiatonie, ein Rongert ftatt. - Bur Beit ift ein Un-imer aus Maing mit bem Seben bes por Rurgem bier gea Shiffes "Maria" befchaftigt, was langfam von Statten

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Fraulein Lina Benbel aus Biesbaben, bas junge vielber-benbe Gefangstalent, welches fich befanntlich ber Ausbilbung unferer berühmten Cangesmeifterin Maria Bilbelmi rent, macht zur Zeit an auswärtigen Kunftpläten viel von fich en So bat Frl. Lina Wendel in biefen Tagen durch ihr Auftren in Rurnberg Aritif und Bublitum in gleicher Beile be-



* Wiesbaben, 25. Marg 1904

Ein Lohnkampf in Auslicht.

Gestern Abend fand im Ronforbiafagle eine Berfammlung ber Ladirer, Unftreicher, Tunder, Beigbinber und Maler bon haben und Umgegend ftatt. Die Betheiligung war eine febr barle; es maren ungefahr 400 Gehilfen erichienen. Die Berfammmurbe geleitet bon bem Gewerfichaftsbeamten Serrn Berold, welcher u. a. ausführte: Um 9. Mars find feitens ber fülfenschaft die Forberungen fowohl ber Maler- wie ber Tunderinnung eingereicht morben, mit bem Erfuchen, bis jum 15. b. A an antworten. heute erft find amei Schreiben biefer Innungen pegangen. Die Malerinnung erklart fich bereit, mit bem Genausidus am nachften Montag, Rachmittags 5 Uhr, ju vererbein. Die Tüncherswangsinnung hat ein vollständiges Broetell ihre letten Berfammlung eingefandt, banach wird Bunft 1 S Lobntarifs "Ginführung ber gebnftunbigen Arbeitszeit" ufm. elebnt; basielbe geichieht mit Buntt 2 "Geftiegung eines Dinbeillohnes", Bunft 3 "Bezahlung ber Ueberftunben" foll nach ben eitenben Lohnlagen geregelt werben, Buntt 6 "Feierabenb an iftagen por Oftern, Bfingften und Weihnachten um 4 Uhr due Lohnabaug" foll ohne binbenbe Berfprechungen gutgeheißen verben. Abgelebnt wirb ferner Bunft 7 betr. "Runbigung", eben ie bie übrigen Buntte. Die Gesammtabstimmung ergab einftint-Bermerfung ber geftellten Forberungen. Wenn jeboch ber Befellenausichuß tropbem eine Ausiprache wunicht, jo ift bie Inrung hierau bereit. Der Borfigenbe begeichnete biefes Schreiben ber Tunderinnung als ein carafteriftifches. Die Innung wolle nne Berschledpungstattit einführen, in ber hoffnung, daß nach Oftern die Sache einschlafen werbe. Auf gutlichem Wege wolle fie unter teinen Umftanden eine Einigung, fie brangen die Arbei-ter zum Rampf, ben diese nicht wollten. Aus bem Berhalten ber ungen mußten bie Gehilfen bie richtigen Confequengen gieben. ebbafter Beifall). Sierauf ergriff herr Bimmermannanffurt bas Wort Es fei nicht anzunehmen, bag bie Innung olge ber Berhandlungen mit bem Gefellenausschuß eine andere Reinung erhalten und bie Forberungen bewilligen werben. Es et bies um fo weniger zu glauben, als gerade in Wiesbeden bas harfmacherthum eifrig an ber Arbeit sei. Das gehe aus bem fandten Brotofoll herbor, worin fie die Gründung des Arbeit-eberberbandes aussprächen. Redner, welcher oft mit Beifall unberbrochen wird, glaubt, baß man vielleicht bas Gewerbegericht antufen fonne, aber er meint jugleich, bag auch hierburch bei bieer Innung nicht bu erhoffen fei. Ohne Rampf fei in Biesbaben eine Berbefferung ber Lage ber Gehülfen nicht möglich. Es ift leine Frivolität, wenn bie Gehulfen in ben Rampf eintreten, fonbern die zwingende Rothwendig ihre Lage zu verbessern. Be-ichließen die Gehilfen den Kampf, so mussen alle auf dem Blan trideinen, teiner darf sich gefrankt fühlen. Ein ernstes bebeuungsvolles Wort fei es, bas beute die Gehilfenschaft sprechen foll. die muffen bie Malerinnung bei bem Beichluffe berüchsichtigen, er ware es boch vielleicht am Blage, ben Borichlag ber Junung in acceptiren und ben Gefellenausichuß gu beauftragen mit biefer m berhanbeln bies muffe aber bis fpateftens Montag gefcheben erent ermabnt jum Schluffe nochmols jum einmutbigen Mammenfteben. Es entipann fich nun eine eingebende Debatte. Dierauf wurde einstimmig folgende Resolution angenommen: "Die entige Berfammlung ber Tünder uim, bebauert ben ablehnenben Standpuntt ber Innung, bezüglich ber gestellten Forderungen, fie bequitrogt ihren Gesellenausichus mit ber Innung zu verbindeln und zwar bis zum Montag ben 28. Marg. die Regelung borgunehmen. Am 30. Mars foll barüber in einer Berfammlung berichtet merben, in welcher befinitiv fiber einen ebtl. Lohnfampf beichloffen

IIII

177

an ers

は一般の

Berichtsperionalien. Altuar Fachenftebt bom Umt8-Begirt in Rübesheim ift an bas Amtsgericht Ellrich (Begirt Raumburg), Altuar Abert vom Amtsgericht in Ilfelb an bas amisgericht in Rübesheim verfest.

Berfonalien. Bum Gefretar bes Gemerbebereins ift an Stelle bes verftorbenen herrn Ropp ber Rechtsanwaltsbureau-

I. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten, Excellens bbe, tam geftern Abend 9,51 mit bem Buge Rubesheim-Bies-Saben hier an, um heute eine Besichtigung der neuen Bahnanla-gen vorzunehmen. In dem Salonwogen des Ministers besand gen vorzunehmen. In dem Salonwogen des Ministers befand fich auch der Präsident der Eilenbahndirektion Frankfurt a. M Ber Minifter befindet fich auf einer InfpigirungBreife, bei melder er bie Bahnhöfe ju Coln, Trier und Saarbruden, woselbst Umbauten größeren Umfanges stattfinden follen, besichtigt. Giergu wird uns bon anberer Seite noch geschrieben: Minifter Subbe wird bier einen mehrtägigen Aufenthalt nehmen, um perlinlich Erbebungen über geplante bauliche Beranberungen in ben biefigen Bohnhofen anzustellen. Die nothwendigen Menberungen in ben Gleisanlogen find, wie verlautet, burch bie bemnachft bier berfebrenben bireften Buge Maing-Biesbaben bebingt. (Siebe

auch Beilage. D. Reb.) . Gatertreunung haben vereinbart bie Eheleute hermann

Ders und Mugufte geb. Ders.

* Stedbrieflich verfolgt merben: Der Raufmann Lubwig Lofdborn von Blesbaben wegen Rachmachung von Aftien und ber Sanblungsgebilfe Paul Riricht, geboren am 30. Juli 1881 au Boppeleborf megen Unterschlagung.

r. Berfehrenachricht, Bom 1. Mai ab merben auf ber neuen Bahnftrede Wiesbaben-Mains und umgelehrt taglich 47 Buge vertebren, welche auf bem Rheinbahnhof ein- und auslaufen, Much birefte Buge, beispielsweife nach Bafel find bei ber Reueinlegung

porgejeben. r. Der Bafferftanb bes Untermains ift gegenwartig ein fo niebriger, bag bie gefammte Schifffahrt eingestellt werben mußtt. Die am rechten Ufer befindlichen Rrippen und Canbbante gwiichen Storsbeim und Sochheim find vollftanbig blosgelegt. Der Rhein und bie Taunusbahn bagegen haben gur Beit regen Guterperfebr aufgumeifen.

* Die Rerobergbahn wirb am Mittwoch, ben 30. Mars, ihren Betrieb mieber aufnehmen.

* Befitmechfel. Die Erben ber verftorbenen Ludwig Ung Cheleute verlauften ihr an ber Rapellenstraße 39, Ede ber Friedrich Ottoftrage belegenes Billenanmelen burd Bermittlung bes herrn Senfal Bilbelm Burd, Emferftrage 8, an herrn Raufmann Beinrich Aneipp bier, - herr Meggermeifter Rarl Gran verlaufte fein Daus Bleichftrage 17 bier an Schreinermeifter Bilheim Rau. — herr Balentin Thiele, feitheriger Befiber bes Bierftabter Felfenkellers hat bas Reftaurant "Quellenhof" in ber Reroftrage bon herrn Beber tauflich erworben. Dem Bernehmen nach hat herr Beper in hiefiger Stabt ein anberes Etabilffe-

. Der Jahresbericht ber ftabtifden hoheren Daddenfdule und bes Behrerinnen-Geminars au Biesbaden über das Schuljahr 1903-04 (erstattet in Bertretung bon Brof. Laut) ift foeben erichienen. Er enthält eingangs einen ehrenvollen Rachruf für den im bergangenen Schuljahre beimgegangenen Direftor Schulrath Rarl 2Bel. dert. Un die Stelle des berftorbenen Direftors murde bom Magistrat der seitherige Direktor an der höheren Madchenichule und dem Lehrerinnenseminar in Gorlitz. Herr Dr. Hofmann, gewählt; derfelbe wird vom 1. April 1904 ab die Leitung der Unftalt übernehmen. Bu berfelben Beit tritt der ebenfalls gemählte Berr Dr. Fr. Mohle in das Rollegium ein. - Berr Brofesior 2 aut tritt auf feinen Antrag am 1. April 1904 in den Rubeftand. Ueber den Gefundheitsguftand im verfloffenen Schuljahr macht ber Bericht folgende Angaben: Abgeseben bon ber Krantheit und dem Tobe bes Herrn Schulrath Belbert erfreute fich bas Rollegium im gangen mabrend des Schuljabres einer guten Gefundheit. Bon den Schülerinnen erfrantten im Sommerfemefter eine An-Bahl an Majern; Erfranfungen an Scharlach tamen im gangen nur 5 bor. Während des Binters war der Gefundheits-Buftand ein außerordentlich gunftiger. Der Bericht enthalt meiter: Mittheilungen an die Eltern über ben Unterricht, ein vollständiges Bergeichniß ber Schülerinnen nach Rlaffen geordnet, ein Bergeichniß der eingeführten Lehrbucher, einen Muszug aus den im Couljahre eingelaufenen Berfügungen ber vorgefesten Behorben, ein Bergeichniß ber Erwerbungen ber Bibliothef. Ueber die Frequeng ber Schule macht Jahresbericht folgende Angaben: Mus dem Schuljahr 1902 bis 1903 gingen in bas neue über 573 Schillerinnen. Unfang des Schuljahres murben 136, während besfelben 38 aufgenommen. Der Abgang mabrend des Schuljahres betrug 42, fo daß der derzeitige Schülerinnenbestand 705 beträgt. Bon ben Schülerinnen waren 557 evangelifder, 129 tatholischer und altfatholischer und 60 ifraesitischer Konfesfion, fowie eine Diffidentin. Camftag, ben 26. Marg, ichlieft das Schuljahr 1903-04 und die Schulerinnen werden in die Ofterferien entlaffen. Dienstag, den 12. April, beginnt das Schuljahr 1904-05 mit der Aufnahmeprüfung ber eintretenden Schülerinnen, Bormittags 8 Uhr. Mittwoch, den 13. April, Bormittags 9 Uhr, werden die für die Raffe X angemelbeten Schülerinnen aufgenommen; Die feitherigen bec. fammeln fich zu gleicher Beit in ihren Rlaffenzimmern.

8- Der Rreisberein bom Rothen Arens verfendet foeben feinen Jahresbericht, bem wir folgendes entnehmen: Der Berein gablt 328 Mitglieder. Berloren hat er burch Tod im Jahre 1908 fein verbienftvolles Mitglied und langjahrigen Schriftfuhrer Deren Rentner Rnauer, beffen Unbenten ber Berein ftets in Ehren halten wirb. Ebenfo fab fich infolge feines hoben Altere ber bewährte langjabrige Borfipenbe bes Bereins, Pring Ricolaus von Raffau, veranlagt, fein Umt niebergulegen. Die Raffenberbaltniffe find als gunftig au bezeichnen. Die Ginnabmen betragen & 2433.53, die Ausgaben 1510.48, mithin ein Baarbeftand bei Beginn bes nenen Geschäftsjahres von A. 923.05. Der Rominalwerth ber Werthpapiere beträgt A. 7700, bas Gesammtbermogen alfo . 8823.05. Stattgefunden haben im abgelaufenen Berichtsjahr 1 Generalberfammlung und 2 Borgandefigungen. Saupigegenftand ber Berbandlungen mar bie Musbilbung bon Rrantenpliegern und Brantentragern, Es ift febr ichmierig, geeignetes Berfonal gur Ausbilbung bu erlangen. Der Rreisverein hat bamit bittere Erfahrungen gemacht, es haben fich burchweg ungeeignete und ungeverläffige Berfonen gemelbet. Um nun in biefer Begiebung eine Befferung berbeiguführen, bat ber Breisberein ben Entichluß gefaßt, bie Ausbilbung bes Krantenpflegerpersonals ber Canitatetolonnen-Inspettion bes Breisfriegerberbandes bu übertragenn, die baburch entstebenben Rosten trägt ber Berein. Man ging babei von ber Boraussehung aus, bag es bem Berein, geeignete und militarfreie Leute fur biefen 3med ju ge-winnen, auf die man fich im Bebarfsfalle verloffen tann. Die Berhandlungen mit bem Rreisfriegerverband find noch nicht gum Abichlut gelangt, jeboch bat fich letterer bereit erflart, biefe Un-

gelegenheit in bie Sand gu nehmen. * Reftaurant Sprubel. Das in ber Taunusftrage belegene Restaurant "bum Sprubel" ift vom 1. April ab auf bie Dauer bon 5 Jahren bon herrn Jacob Anbres aus Roblens gehachtet morben. Der Birthichaftsbetrieb ift, ba eine totale Renovation nothig ift, feit einigen Tagen eingestellt, bamit bie umfangreichen Arbeiten noch rechtzeitig fertig werben. Es ift angunehmen, bag bas ausgebehnte Etabliffement mit seinem großen und fleinen Saal nebst ber prachtvollen Terraffe, welch leptere burch herrichtung gartnerifcher Unlagen etc, bereichert mirb, unter ben vielen fonftigen bornehmen Reftaurants vermoge feiner ausgezeichneten Lage in Bufunft einen erften Plat einnehmen wirb. Der Bachter wird als erfahrener Jadmann ber richtige Mann fein, bem Restaurant seinen alten guten Ruf guri gugewinnen, nach jeber Richtung bestrebt fein, ben Besuchern ben Aufenthalt in ben hubichen Raumen fo angenehm als nur möglich gu machen. Derr Andres, ber in ber Brauerei Josef Buich in Limburg a. L. eine vorzügliche Forberin seines Unternehmens gefueben hat, wird bei ber Eröffnung eine Feier beronstalten. Wir werben barüber noch nabere Mittheilung machen.

Sapelimeifter Rebicet f. In Berlin ift geftern, wie uns ein Telegramm melbet, Rapellmeifter Josef Rebicet geftorben. Rebicet, ein ausgezeichneter Künstler, sam im Jahre 1868 an bas Agl. Hostheater zu Wiesbaben, wo er die Stelle eines Konzertmeisters unter Base besteibete. In Wiesbaben beirathete er die Sängerin Frl. Leffler. Im Jahre 1880 ging Redicel als erster Kapellmeister nach Warschau, von dort kam er im Jahre 1887 in gleicher Kiespisches unter 1887 in gleicher Kiespisches und Marschau, von dort kam er im Jahre 1887 in gleicher Eigenschaft nach Beft. 1893 fam er als erfter Rapellmeister gur biefigen Oper gurud und 1897 vertauschte er biefe Stellung mit ber Leitung bes Philharmonifden Ordefters in Berlin. Rebicets Abieben wirb feine gahlreichen Biesbabener Freunde in tiefe Trauer verfegen.

* Kurhaus. Morgen, Samftag, als am Tobestage Beetho-vens, gestorben am 26. Märs 1827, sindet im Kurhause ein Beethoven-Abend statt. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, jeboch find alle Kurhaustarten beim Eintritt vorzuzeigen.

* Die Lawn-Tennis-Blage ber Rurverwaltung in ben Ruranlagen por ber Dietenmuble (Blumenwiefe) find wieber in Stand geseht und werben von Montag, ben 28. Mars ab bem Sportsperfehr wieder übergeben.

* Residenztheater. Heute Freitag geht jum 35. Male "Der Hochtourist" von Kraah und Real in Scene. — Morgen Samstag wird eines der gemuthvollsten Luftspiele von Ab. L'Arronge "Ter Compagnon" in vollständig neuer Einstudierung gegeben. Bür Sonntag Radymittag ist, wie bereits mitgetheilt, zu halben Preisen, Anzengruber's Boilsstud "Der Pfarrer von Kirchseld" angesetzt. In dem Luftspiel "Der Kompagnon" sind in den Druptscht. In dem Luftspiel "Der Kompagnon" Gebalt Erliebt. rollen beichaftigt: bie Damen SRraufe, Schent, Eribols, Albrecht und Roormann, jowie bie herren Schulge, Bartat, Ruffer, hager

* Oberammerganer Baffionsfpiele werben am Montag, Dienstag und Mittwoch (28.—30. Mars) im Theaterfaale ber Balballa hur Darstellung gelangen. Man schreibt basu: Die Aufführung steht unter Leining und Mitwirkung bes befannten Christusbar-stellers Leopold Beterka. Die Beterka iche Bassionsgesellichaft ift bereits in gabireichen großeren Stabten Deutschlands und auch fonft in europaifden Großstäbten aufgetreten; viele anerfennenbe Beiprechungen ber Preffe liegen bor. Bei biefen Baffionsipielen handelt es sich bekanntlich um die Darstellung des Erlöserwerfs burch bas Leiben und Sterben Jesu Christi. Bahlreiche Anerfennungsichreiben bestätigen ben religiojen und Runftwerth ber Unfführungen.

* Borirag im Turnberein. Der morgen anläglich bes Bereinsabends bes Turnvereins ftattfindenbe Bortrag bes herrn Oberlehrer Brof. Spamer burfte gerabe für ben Binnenlanber con besonderem Intereffe fein, weshalb wir nicht verfaumen wollen,

nochmals barauf hingumeifen. * Der Begirtsberein Altftabt batte auf geftern Abend eine Generalversammlung im Friedrichshof einberufen. Die Bersammlung war jedoch so schwach besucht, daß sie vertagt werden mußte. Auf Borichlag bes Borfigenden, herrn Stabtverorbneten Dr. Curb murbe beichloffen, eine neue Berfammlung nach Oftern einau berufen, wogu an bie Mitglieber perfonliche Ginlabungen ergeben follen. Auf die neue Tagesorbnung murbe noch gefeht: Durchbruch von ber Mauritiusstraße bis gur Frantenftrage und Besprechung über bas flabtifche Babebaus.

* Turnberein. Der bon ber Jahreshauptversammlung ge-mählte Borftand, bem bie Bereinsgeschäfte im laufenben Jahre obliegen, febt fich aus folgenden Mitgliedern gusammen. Derren Bimmermeister D. Karstens, 1. Borfibender, Dentist Willy Gimber 2. Borfigenber, Buchhalter Mug. Obigarb 1. Schriftfabrer, Architeft B. Dannappel 2. Schriftführer, Magiftratsafiftent C. Rolbid Raffenwart, Mechanifer Carl Joh 1. Turnwart, Deforationsmaler Jul. Denfing 2. Turnwart, Raufmann Wilh. Berg-bäufer 1. Beugwart, Bimmermeister Fris Becht 2. Zengwart, Laufmann Frit Strenich Mitgliedwart und Majchinenmeister Mug. Roblmann Bucherwart. Unterstützt wird ber Borftand in feinen ausgebehnten Arbeiten burch eine Bautommiffion, eine Birthicafistommiffion und eine Bergnugungstommiffion, welche ebenfalls neu gewählt murben.

* Die Tansichuler bes Herrn Max Raplan veraustalten am Sonntag, ben 27. Mars von Mittags 4 Uhr ab bei herrn Daniel (Restaurant zur Waldluft, Platterstraße) ein Tansfranzchen, zu bem Freunde und Gonner freundlichft eingelaben find.

b. Der Bau ber Coulbaraden fcreitet ruftig boran, fo bag au erwarten fteht, bag mit Beginn bes neuen Schuljabres bie Gröffnung berfelben erfolgen fann. Die Gebanbe liegen an ber Enbftation ber Salteftelle ber eleftrifden Bahn am Schlachthof und find auf einem maffiben Unterbau in Fachwert aufgebaut. Um bie Berftellung gu beichleunigen, murben bie Lebriale innen mit Gopewanden ausgefleibet. Da swifden ben Gopewanden und ber Angenwand ein Luftraum liegt, fo ift hiermit abnlich wie bei einem Coppelfenfter bie Gemahr gegeben, bag bie Befürchtungen, Die Coulraume mochten gu fait fein, fich nicht bewahrheiten werben. In jebem Gebaube liegen gwei Schulfale, Jeber Saal ist für fünfzig Kinder berechnet. Da jedoch vorläufig noch nicht 200 Kinder in der dortigen Gegend einzuschulen find, so werben mit Beginn bes neuen Schuljahres vorerft nur brei Lebriale in Benugung genommen. Mußer ben Lehrfalen enthalt jeber Ban ein Conferengimmer. Gin vorgebauter Binbfang wird ben gug in bem Coribor vermeiben. Um meiften Sch jachte ber Unichluft ber Aborte an ben Sauptfanal, weil ber Abflußtanal unter bem Geleife ber Seffifchen Lubwigsbabn hindurch geführt werden mußte. Auch biefe ichwierige Arbeit, welche eine Ausgabe von 6000 K verursachte, wurde durch verstärfte Arbeitstrafte in berhaltnigmaßig furger Beit erlebigt. Wie wir boren, werben swei Lehrer und eine Lehrerin in ben Schulbaraden un-

m Kolonie "Eigenheim". Im Nebensaale bes Hotels "Grü-ner Bald" hielt gestern Abend bie Wiesbabener Baugesellschaft "Eigenbeim" (Eingetr. Genossenschaft m. beschr. S.) ihre biesjährige orbentliche Generalversammlung ab. Bon ben 29 Mitgliebern ber Genoffenichaft waren 18 erichienen und genehmigten ben bom Borftanb erftatteten Gefchaftsbericht über bas Bereinsjahr 1908. Ebenso ertheilte bie Berfamlung bem Borftanb für feine Rechnungslegung Decharge. Es wurde beichloffen als Gewinn 4 pat, bon ben Antheilicheinen jur Bertheilung ju bringen. Im bergangenen Rechnungsjahr 1903 bat bie Genoffenicaft 23 Danfer gebaut, die gum größten Theil vollenbet morben find und bis jer grount, bie Sahres bezogen werben tonnen. Ber fich für bie Bestrebungen ber Genoffenschaft "Gigenbeim" bubiche Einsamilienhaufer gu ichaffen, intereffirt, moge fich an ben Borfibenben, Beren Rechnungsrath Reiferscheib, Scharnborftstraße 20 wenden, ber gerne bereit ift, jebe gewünschte nabere Ausfunft gu ertheilen.

· Strafeniberrung. Der Römerberg bom Siricgraben bis jur Schachtftrage mirb ameds Umbans bes bestebenben Stra-Benfanals auf bie Dauer ber Arbeit für ben burchgebenben Bubtverfehr polizeilich gesperrt.

3. Der Boligeibericht melbet: In ber Racht vom 20. auf ben 21. Mars wurde an bem Saufe Frankenstraße 9 die Salfte eines Benfterladens abgehängt und fortgeschafft. Etwaige hierauf besügliche Mittheilungen moge man auf Bimmer 7 ber Rgl. Boli-beibireftion gelangen laffen. 97r. 78.

* Bum Franffurter Raubmorb, melbet bie "Rl. Br.": Die Bernehmungen bon Groß und Stafforft werben täglich fortgejest und nehmen jedesmal mehrere Stunden in Anspruch. Wie gestern, so wurde auch heute eine große Anzahl Beugen beiderlei Gefchlechts vorgeführt und vernommen. Auch wenn Stafforft nicht gefaßt worben mare, batte, fo wird uns mitgetheilt, ber Beweiß ber Schuld bes Groß erbracht werben fonnen, fo schwer ift bie Belaftung burch bie Beugen, beren Ramen jum großen Theil ichon vor ber Berhaftung bes Stafforst befannt waren. Wie ein Berichterstatter melbet, stellt sich mit immer größerer Bestimmtheit voraus, daß Stafforft einen minbeftens ebenfo großen Untheil am Morb hat, wie fein Genoffe. Die beiben Raubmörber find febr niebergeschlagen. Stafforft, ber nicht bloß an Willenstraft, sonbern auch an Körperstärke bem Groß nachstebt, bricht immer mehr gufammen. Diefer Tage ging fogar bas falfche Gerücht, er liege im Sterben. Er wird taglich vernommen und gibt ericopfenbe Ausfunft. Mit ben Beugenvernehmungen ift bie Unterfuchung in ihr lettes Stadium getreten. Der Tag ber Schwurgerichtsberhandlung ift noch nicht beftimmt.

s. Bon Rrampfen befallen wurde beute Morgen auf bem Marftplat ber Taglobner Johann Brot. Die Canitatswache berbrachte ben Spileptifer nach bem ftabtifchen Kranfenhaus.

Für uniere Abonnenten.

Um unferen verebrien Lefern bas Berftanbniß fur bie Melbungen vom ruffifd-japanifden Artegofdauplahe au erleichtern, baben wir eine

Reue Kriegsfarte von Oftafien

in einer Maffenauflage erworben, die wir unferen geich. Abonnenten gu bem geringen Breife bon 30 Pfg. pro Eremplar abgeben.

Gar MidtaBonnenten 40 Big. Rach Musmarts bitten 5 Big. Borto beifügen.

> Grpebition bes "Wiesbadener General-Anzeiger". Mmtsblatt ber Stabt Wiesbaben.

- Telephon Rr. 199. -



Straikammer-Sitjung vom 25. März 1904.

Schwere Diebftable. Der Tagelöhner Ludwig Harsn von Söch ft ftand zeitweilig im Dienft bei einem Eisenhändler dortselbst als Sausburiche. Er foll fich dort einen falichen Schluffel angesertigt, mittelft desfelben Morgens, wenn er unbeobachtet war, die Ladenfaffe geöffnet und größere oder fleinere Geldbeträge fich angeeignet haben. Endlich merfte der Bringipal, daß er beftohlen fei. Er ermittelte Barin als den Thater, und diefer verpflichtete sich zur allmähligen Erstattung von 50-60 M. Das Urtheil nahm ihn in 5 Monate Gefängniß.

Rudfälliger Betrug. Der Raufmann Arthur Geltmann von Leipzig ift nicht weniger als acht mal ichon wegen Betrugs in gang erhebliche Borftrafen verfallen. Rachdem ihm von feinem Bruder gwei Fabrifetabliffements, das eine in Barmen, das andere in Dresden übertragen worden waren, ohne daß er fich anscheinend felbft im Befty irgend welcher Mittel befunden, und nachdem wegen Unterschiebung dort ein außergerichtliches Arrangement mit feinen Gläubigern gu Stande gefommen war, wonach 33 Prozent der Forderungen in Baar bezahlt wurden, fam der Mann im vorigen Jahre mittellos nach Biesbaden. Er naberte fich bier einem Geschaftsmanne und schloß mit ihm einen Engagements- resp. Berkaufsvertrag folgenden Inhalts ab: Gegen einen Jahresgehalt von 3000 M trat er in das Geichaft als Angestellter ein. Zugleich berfaufte er feine fammtlichen Batente, Gebrauchsmufterfcut und Rezepte für Stoffbuchsenberpadungsmaffe ,feine Geschäftsbücher, fein Rundenverzeichnig und das Recht der Fortführung seiner Firma für 5000 M. Durch den Abschluß die-fes Bertrages foll er seinen Theilhaber betrogen haben infofern, als er auf Grund desfelben 2500 M, fowie für Reifekosten etwa 500 M erhob, als sich aber später ergab, daß er weder Patente noch einen Gebrauchsmufterfchut befag und als er die Reisen (nad) Brag, Limburg, Altena, Sagen und Benlo) nicht im Intereffe des Geschäfts, sondern gu feinem eigenen Amuffement unternahm. Ein Betrug von rund 2500 M ift fpater wider Geltmann eingeflagt worden, und bor dem hiefigen Landgericht wurde G. auch, dem Rageantrag gemäß, gur Erftattung besfelben verpflichtet. - Richtsdestoweniger versichert er, einen Betrug nicht verübt, faliche Borfpiegelungen nicht gemacht und die 500 M Reisegeld lediglich im Intereffe des Geschäfts berwendet gu haben. -Der Mann befindet fich derzeit in Strafhaft in Elberfeld. -Das Urtheil fteht gur Stunde noch aus.



Objer ber Berge. .

Berlin, 25. Marg. Der biefige Argt Dr. Seinrich Levi ift bom Monte Telegrafo bei Capri abgeft uraf. Geine Leiche wurde bon mehreren Freunden aufgefunden. Der Berungliidte, deffen Eltern in Friedenau wohnten, ftand im 28. Lebensjahre. Er war als Affiftenzarzt im ftädtischen Kranfenhause am Urban in Berlin thätig. Er befand fich feit dem 1. März auf einer Urlaubsreise in Italien.

Der ruffiidi-japaniidie Krieg. Bom Rriegsichauplas.

Petersburg, 25. Märg. Bon autoritativer Seite berlautet, die Ueberführung des japanifchen Militars an die Oftfüste von Rorea wird nicht fortgefest aus Furcht bor dem ruffifchen Rreugergeschwader. Auf dem Bege gwiichen Genfan und Benjan ift fein japanisches Militar, ba die über den Sauptbergruden führende Strage der furchtbaren Kälte wegen noch unpaffirbar ift. Im Norden Koreas nimmt der Unwillen gegen die Japaner gu. Infolgedeffen find die Japaner gezwungen, eine erhebliche Militarmacht dort gurudgulaffen, um ihre Berbindungslinien gu beden. General Mifchenko melbet, daß jest ichon eine Divifion der japanischen Avantgarde in Andju eingetroffen ist, bestehend aus vier Infanterie-Regimentern, einem Ravallerie-Regiment, einem Artillerie-Regiment, 6 Batterien gu 6 Geschüten, einem Bionier-Bataillon und einem Train-Bataillon, gujammen 14 000 Mann.

Betereburg, 25. Märg. Die deutschen und die englischen Offigiere, welche die Kriegsoperationen beobachten follen, find gestern nach dem Kriegsschauplage abgegangen. Die frangöfischen und amerifanischen Offiziere werden morgen folgen. Gin Rojaten-Betmann ift jedem Offigier gugetheilt.

Betersburg, 25. Marg. Admiral Mafaroff bat den chinefischen Behörden mitgetheilt, daß an der gangen Rifte der Mandichurei fammtliche Safen durch Dinen geiperrt find. Eine Annäherung darf nur auf 5 Meilen Entfernung erfolgen bis die Entjendung eines Lootjen durch Signale verlangt

Rintschivang, 25. März. Gine große Anzahl verdächtig aussehender Individuen trifft fortwährend bier ein. Man glaubt, daß es Rauber find, die nur die gunftige Belegenheit abwarten, um zu plündern. Infolgedessen haben die Bewohner ihre Bediensteten mit Baffen verseben, um gegen einen Ueberfall gefchütt gu fein.

Japanifche Bugeftanbniffe?

London, 25. Mars. Die "Times" melbet aus Tofio: Aus den Dokumenten, welche dem Parlament vorgelegt worden find, gehe hervor, daß Japan in der letten Rote an Rußland fich bereit erflärt hatte, die Dandich ure i als augerhalb feiner Intereffen. Sphare gu erflaren, falls Rugland einwillige, auf jeden politischen Einfluß in Korea zu verzichten. Diese wichtige Kongeffion icheint Rugland in dem Glauben bestärft gu haben, daß Japan bereit fei, noch weitere Bugeftandniffe gu machen, um den Rrieg gu beenden.

Chinas Baffenbeftellungen.

Paris, 25. Marg. Rach einer Betersburger Meldung des "Gerald" widmen die russischen Militärfreise den unausgefesten Baffenbestellungen Chinas, besonders in Desterreich, ihre Aufmerffamfeit. Man fennt in Betersburg die dinefischen Großfunftionare, welche ihren Ginfluß gegen die Fortjetung der neutralen Saltung Chinas aufmenden. — Die Roften der nahezu vollendeten Baifalbahn belaufen fich auf 534 Millionen Rubel.

Rorea.

Paris, 25. Mart. Bis ift noch nicht amtlich befannt gegeben, in welcher Form der frangöfische Bertreter in Goul gegen die Entfernung aller frangöfischen Ingenieure und Beichafteleute an toreanischen Unternehmungen Stellung gu nehmen beauftragt worden ift. Doch macht man in der Umgebung Delcasses feinen Sehl daraus, daß die franzosenfeindliche Souler Rede des Marquis Ito bier ftarf verftimmte und auf die diplomatifchen Begiehungen Franfreichs gu Japan ihre Wirkung faum verfehlen wird.

Totio, 25. Marg. Marquis 3 to bat, wie verlautet, den Auftrag, in Korea eine parlamentarische Regierung nach japanischem Mufter einzurichten.

Anfauf eines beutiden Bangerichiffes? Petereburg ,25. Marg. Es verlautet, daß die beutiche Regierung ein neues Bangerichiff mit einem fleiten Baufehler verworfen und an eine Privatperson verkauft hat, die dasselbe an Rugland weiter verfaufte. Der Rauf fei beiderfeits perfett geworden und es follen Schritte gu meiteren berartigen Brivatverfäufen eingeleitet werden. - Bier in Berlin ift bon einem folden Bertauf eines für beutiche Rechnung gebauten Panzerschiffes an einen ruffischen Bwiichenhändler nichts befannt.

Wien, 25. Marg. Geftern erichien im "Mahr. Tgbl." ein Birtenbrief bes Ergbifchofe Dr. Robn, in dem er fagt, der beilige Bater finde es mit Rudficht auf bas Bobl der Rirche und der unfterblichen Geelen in meiner Erg. Diogoje für gut, die Riederlegung meines oberhirtlichen Amtes anzunehmen. Der Brief ichlieft mit ber Berficherung, daß der Erabifchof feinen Diogofanern feine Liebe bewahren werbe.

Trieft, 25. Marg. Die fogialdemofratische Bubrerin Marie Jamnit bat fich in felbstmorderifder Abficht bei Barcola ins Deer gefturgt und ift ertrunfen.

Finne, 25. Marg. Ronig Defar bon Comeber ift gestern aus Abbagia bier eingetroffen und vom Coubeneur und den Spigen der Militar- und Cibilbeborden en pfangen worden. Beim Gouverneur fand ein Frühlind fatt Raifer Frang Josef wird am 7. April in Abbazia mit der En herzogin Marie Josefa eintreffen und dem König Co einen Besuch abstatten. Am3. April reift Kaifer Franz 30 nad Budapeft ab.

Belgrad, 25. Marg. Mehrere hundert Banern De monftrirten geftern unter Führung des Radifalen 30 jovic bor dem Stupfdrina-Gebaude gegen die Erhohung be-Steuern

Belgrad, 25. Marg. Jafichitich, Chefredafteur ber Stampa", wurde geftern Abend im Grand Café bon mehre. ren Ofizieren mit gezogenem Gabel ii berfallen, jeboch nicht verlett. Ein anweiender Oberft machte dem Clande ein Ende.

Zofia, 25. Marg. Die Regierung erhielt bon Notide. witich die telegraphische Berftandigung, daß die Ratifisation des Uebereinkommens zwischen der Türkei und Bulgarien langftens binnen drei Tagen erfolgen wird. Es feien nur noch einige unwichtige Fragen zu erledigen.

Salonifi, 25. Marg. General-Infpefteur Silmi-Paife. hat den Gendarmericfommandanten des Candichats Brie rend fowie den Raimafan von Frofowitich abgefeut, mei diefelben fich ber Gelderpreffung von Bauern ichuldig gemade

Calonifi, 25. Marg. Infolge ber immer weitergeben. den Forderungen der Albanefen wurden die Unterhandlung en mit denselben abgebrochen. Die Albanesen konzentriren fich bei Malefia, wo für die nächften Tage eine Schlacht erwartet wird.

Fiefurp-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlach anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich in Bolitif und Genilleton: Chefrebafteur Moris Soafer: Wer ben übrigen Theil und Inierate: Carl Roftel; fammilid te Wiesbaben.

Der Krieg

mifchen Rufland und Japan, ber Aufftand ber hereres in unforten Rupland und Japan, ber Aufrand ber Pereros in un-ferer Kolonie Sudwerfariela, die Wirren auf der Baltenbaldinfel ic, nehmen ogs böchte Interesse Aller in Anspruch. — Ein un-varteiliches, anichauliches und den Tatlachen entsprechendes Bed aller Ereignisse sindet man in dem durch eigene Kriege-Korespe-benien, sowie au allen Weltp ab n durch eigene Spezial Korre ben benten vertretenen über gang Deutschland und auch im Auslande Decoreiteten

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

nebft feinen 6 mertvollen Beiblatter, melde tofteufres feber Abonnent erhalt:

Beden Montag . . Beitgeift wiffenschaftliche und feuibetes mr Britidwife

Technifche Runbichau illuftriene Beden Mittwoch . oibtednifte Fachgeitidrift Der Weltipiegel illuftrierte Sall-Beben Donnerftag

ULK farbig illuftriertes fatirifd-pulitifdes Beben Freitag . .

Beben Connabend Sans Sof Garten iffufir. Bedenmrift für Garten. und Sauswirticaft

Der Weltipiegel illuftrierte bil Beben Sonntag . moden.Chronif

3m nachften Quartal erfcheint ein neuer Roman von Sago 2mbliner

unter bem Tittel: Fran Schubele Tochter eine auf Berimer Boben fpielende Ergabinng, Die in fiatter natürlicher Zonart und mit icharler Lebenebeobachung gefchrieben ift.

Abounementopreis far alle 7 Blatter infammen bei affen Boftanflaiten bes Deurschen Reiches 5 M. 75 Pf. jar bas Quartal (1 M. 92 Pf. für ben Blonat).

Gegenwärtig mehr als

1234

Ho

Abonneuten.

Unnoncen ftete bon großer Wirfung.

Gemeinfame Oristrantentane Wiesbaden. Barcan: Buifenftrage 22.

Rassenden. Büreau: Luisenstraße 22.

Rassendrige: Dr. Altbauffe, Marktitraße 9, Dr. Bann.
Bahnhofdraße 3. Dr. Bromfer, Langgasse 19. Dr. Delind,
Bismardring 41. Dr. Fischer, Abolfsallee 49. Dr. Delind,
Bismardring 41. Dr. Fischer, Abolfsallee 49. Dr. Delind,
Bismardring 31. Dr. Kenmann, Lindgasse 8. Dr. Jungermann,
Langgasse 31. Dr. Keller, Mheintraße 38. Dr. Roch, Lassen
van 7. Dr. Mädler, Rheinstraße 30. Dr Brüssian. Tannuse
traße 49. Dr. Schrader, Stiftstraße 4. Dr. Bigenet, Fands
brunn mir. 1. Dr. Bachenhuferaße 35. sur Francentrantbeiten und Obbruntsbulfe, — Dr. Fr. Knauer, Rheinstraße 16, sur Nagenleden
— Dr. Gg. Knauer, Bildelnistraße 52. sur Hautenleden
— Dr. Gg. Knauer, Wildelnistraße 52. sur Hautenleden
brenkeiten, — Dr. Ricker, Abelheidir. 26, für Hale. Rasen und
Obrenleiden, — Dr. Guradze, Wilhelmistraße 3. Dr. da den
bruch, Ricolastr. 12, Tr. Landow, große Burgtraße 16, Dr.
Bagen fiecher, Bilbelmistraße 4, Dr. Roser, Sonnenbergentraße
28, für chirurgische Krantoeiten. G. Moureau, geoße Burgtraße
16, für Jahntrantbeiten. Außerdem für Jahnbebandiung: Dentiken: 28, für chiturgische Krantveiten. G. Moureau, große Burgirale 16, für Jahntrantbeiten. Außerbem für Jahnbehandiung: Dentiden: hein rich, Bidcherft. 14, Müller, gr. Burgir. 15, Schmidt. Friedrichstraße 29, Bolf, ft. Langgaffel Deilgehülsen und Masseure. Rlein, Martitraße 17. Rathes, Schwalbacherft 13. Schweibacherft 13. Schweibacher frau Freeb, hermannfraße 4. Lieferanten für Brillen, Bb Dorner, Martitraße 14, Deularium, G. m. b. Debergasse 9. Für Bondagen ic.: A. Stoß, Tannusfraße 2. Westergasse 9. Für God if er, Langgasse 10. Für Medizin und dergleichen fam mitliche Apotheten hier. Berbandfosse sind dem Rasseureau erhältlich. bem Raffenbureau erhaltlid.

VERILLE REPORTED TO %Kirchgasse WIESBADEN Kirchgasse%



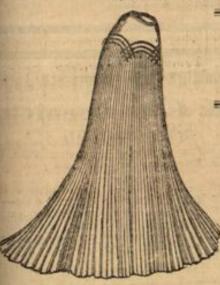
Frühjahrs-Neuheiten

Damen-Konfektion

Vollendet schönes Sortiment — aparte Modelle.

Sehr vorteilhafte Preise!

Lose Paletots hochchike Façons, in Tuchen, mit reichem Passementriebesatz und Samtapplikation.
Blusen-Aermel mit eern-pitaengarnitur Mk. 45. – bis Mk. 95. –
Hochelegante Plisse-Paletots, lose kurze Form, in aparten bellen Farben.



Trauer-Kostüme

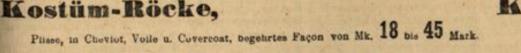
grosse Auswahl.

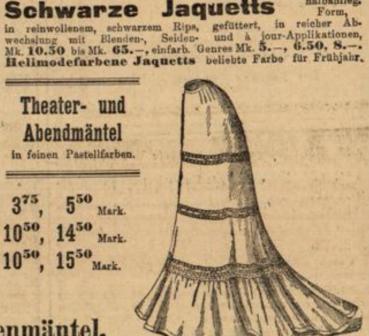
Jupons in Alpacca, hoher Volant mit Plissé- und 240

Jupons in Ia Alpacca, hoher Taffetvolant und à jour-Jupons in Moiré, schwarz und farbig, mit plissiertem 650, 1050, 1550 Mark.

Backfisch-Konfektion.

Staub- und Regenmäntel.





Mostinm-Röcke, eleg. Façons, 7-teilig, Tressen-u. Blendengarnitur, echwarz u. farbig, Cheviot, Lasting, Satintuch und Voile, anfangend von Mk. 250, 390, 450, 625, 950 bis 60 Mk.

Schwarze Jaquetts

Abendmäntel



Kostüme

Jackenkleider

Rock 7-Bahnenschnitt, Jacke, Bolero u. neueste Rossenform, mit Tressen u. Tuchapptikation, sehr chice Kleider, 12 bis 85 M.

Phantasiekleider

in Voile, Etamine und Covercoat - auseriesene Modelle ganz aus Taffet gearbeitet, tadelloseAusarbeitung 60 bis 225 M.



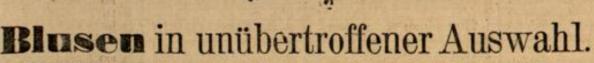
Kostůme

Bolero- und Jackenform, aus Coating, Covercoat und Cheviot. Kleidsame Formen,

ME 12-,1450,19-,24-,30-

Sportröcke,

fussfrei. Auswahl, alle Preislagen,



Waschblusen in Faltchen 125-3 Mk. elegantere 325-12 Mk. Wollblusen 450-22 Mk. Seidene Blusen schwarz u. farbig. Hochaparte Neuheiten. 15.- 18.- 19.50 Mk.



Mr. 78.

Maistropon at ein wonischmeckendes, voranglich wirkendes Kraftige, Maistropon et ein wonischmeckendes, voraugisch wit eendes Kraitigungmittel für Erwansene und Kinder, in dem die allgemein bekannten gutes
Eigenschaften und der kraitige Geschmack des Malzee verbunden sind mit
dem überans bohen Nährwert des Tropon Bei allen Schwächernständen und
überall, wo es darauf ankommt, die Krafte in neben, bewirkt es erstandiche
Erfolge selbst in verzweifelten Fällen Die Resultate, welche bei der Er-Erfolge selbst in verzweiselten Fällen Die Resultate, welche bei der Einahrung mit Malztropon im Krankennaus sowie bei privaten Patienten ihr Rekonvaleszenten and Gesunden erzielt wurden, sind sehr zahireich und einfreulich Ein besonderer Vorzug des Malztropon ist die einfache Verweinlangs weise; man rührt es in Milch ein. Der Georanch des Malztropon ist angestigt in allen Fällen, in welchen eine Kräftigung des Körpers erstreht wird eine dem Appetitmangel entgegengewirkt werden soll. Der Preis des Malztropon ist trotz der Güte des Präparates so niedrig, dass es auch den Minderbemittelten zugänglich ist. Malztropon ist in Apotheken und Drogerien erhältlich, wonicht, schreibe man wegen Anfgabe von Verkanfsstellen den Tropon Werken Mühlheim Rhein. Die Büchse Malztropon kostet: a 100 gr. Mk. 2.40, a 500 gr. Mk. 4.50.

Concurd-Berfteigerung.

3m Auftrage bes gerichtlich teftellten Concursverwalters verfteigere ich beute Camftag, ben 26. Dars er. Bormittage 9% and Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, im Baben

14 Bahnhofstraße 14

bie gur Concursmaffe ber Fr au Elisabethe Botticher, Bme., geborigen Baaren, als: Glad, Borgellan, Emaille Baaren, Spiel-Waaren, Galanterie Baaren n. Bijonterie.

Waaren zc. zc. meifibietenb gegen Baargablung.

Bernh. Rosenau, 7871

Auctionator und Tagator. Bureau und Auctionsfale 3 Marftplat 3. Telefon 3267 Telefon 3267.

Getr. Bflaumen & Bfb. 18. 24, 30, 40 Big. ff. Gemifchtes Obft a Bfd. 30, 40, 50 Bfg. Gemüfe:Rubeln à Bib. 22, 30 Big. Danemacher Rubeln à Bfd. 40, 50, 60 Bfg Marinirte Delifatei Baringe Stild 10 Big.

M. Beysiegel, Friedrichstraße 50. Telejon 2745.

Bekanntmachung

betreffend bas Winfterungegeichaft per 1904. Das biesjährige Daufterungsgeichaft im Gtabtfreife Bies-

baben finbet am 18., 19., 21., 22., 23., 24.; 25., 26., 28., 29., 30. und 31. Mars ftatt. Es fommen gur Borftellung:

Am 18. Mars: Jahrgang 1882 Buchftabe A. bis einschließ. Tio G.

Am 19. Mars: Ichrgang 1882 Buchstabe S. bis einschließ. liá Um 21. Mars: Jahrgang 1882 Buchftabe B. bis einschließ.

lid B Am 22. Mars: Jahrgang 1883 Buchstabe A. bis einschließ. 116 G.

Am 28. Mars: Jahrgang 1883 Buchitabe S. bis einichließ.

Am 24. Märs: Jahrgang 1883: Buchstabe D. bis einschließ-Fig 8.

Ant 25. Marg: Johrgang 1884 Buchstabe Al. bis einschließlid &

Am 26. Märs: Jahrgang 1884: Buchstabe G. bis einschließ. Am 28. Mars: Johrgang 1884 Buchstabe L. bis einschließ-

lid R Am 29. März: Jahrgang 1884: Buchstabe G. bis einschlies-

lich B Min 30. Mars: Berhanblung fammtlicher Gesuche und Befreiung berjenigen Militarpflichtigen vom Militarbienft, welche

seit bein 18. Mars gemustert worden find. Am 31. Mars findet die Loojung, sowie die Begutachtung

etwa eingegangener Zurücktellungsgesuche von Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersapreserve, Marine-Ersapreserve und ausgebildeter Landsturmpflichtiger sweiten Aufgebots ftatt.

Bur bie nichterichienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglieb ber Erfag. Rommiffion gelooft. Befuche um Befreiung begm. Burudftellung Militarpflichtiger megen bandlicher Berhaltnisse mussen, sofern bies nicht ichon gescheben ist, unverzüglich an ben Magistrat bierfelbst eingereicht werden.

Diejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 Jahre) megen beren event. Erwerbsunfabigfeit bie Befreiung begiv. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worben ift, muffen bei ber Berhandlung ber Restamation am 30. Mars pegen fein, ba fonst feine Berücksichtigung stattfinden tann.

Dit ein foldes Atteft bon einem nicht amtlich angestellten Arst ausgesertigt, fo muß es amtlich beglaubigt fein

Die Militärpflichtigen haben fich an den betreffenben Tagen pünktsich um halb 8 lihr morgens im Saale des Hauses Goldgasse da in sauberem Anzuge, mit reinem Hemde bekleidet und sauber gewalchen, der Ersastommission vorzustellen.
Innerhalb und außerhalb des Wasterungs-Lokales haben die Militärpstichtigen mährend der Dauer des Geschäfts sich

ordnungemäßig und anftandig zu betragen und jede Störung bes Geschäfts burch Trunfercheit, Wiberseplichkeit, unerlaubte Entfernung, unnötbiges Sprechen, sowie abnliche Ungehörigfeiten gu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mab-

rend der Abhaltung des Musterungsgeschäftes verboten.

Bunviderhandlungen gegen die Berordnung werden auf Grund des Karagr. 3 der Kolizeiverordnung vom 27. Juli 1898 mit Geldstrafe dis zu 30 Warf, im Umvermögensfalle mit verhällnißmäßiger Hoft bestraft.

Unpunfliches Ericheinen, Fehlen ohne genügenben Entichul-bigungsgrund wird, lofern die betreffenden Mistärpslichtigen nicht badurch zugleich eine bärtere Strase verwirft haben, nach Baragr. 26 ab 7 der Wehrordnung vom 22 Rovember 1888 mit Gelbstrase dis zu 30 Mark ober haft dis zu drei Togen be-

Augerbem tonnen ihnen bon ber Erfagbehorbe bie Borthei-

le ber Loofung entgogen merben. Die Miftarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im borigen Johre ober früher gelooft haben, haben ihre Loojungs icheine mitgubringen.

Wiesbaben, 22. Februar 1904.

6185

Der Civilvorfi genbe ber Erfan Rommiffion Biesbaben, Gtabt, b. Ghend



heute mire ein Uferd aut allererfier Qualitot ausgehauen.

Mene Pferdemekgerei und Speifehaus.

E. Ullmann, Wiesbaden. fl. Schwalbacherfte 8. Tel, 3944. Eltville, Beerftrage 22.

Barmes Effen gu feber Tagesgeit. Sauerbraten m. Rartoffeln a Bort. 25 Big., Dadbraten mit Rartoffeln a Port. 80 Big., Rumfteal mit Rartoffeln a Bort. 40 Big., 1 Teller Suppe 5 Big., fowie taglich friiche Frifabellen & Stud 5 Big., warme Anobiauchwarftchen

Schierfteinerftr. 18, Weintellet mit Bubebbe ju vermiethen. Rob. Meib bafelbft. 7874

Küden-Anrichte mit Schüffelbrett u e Ruchen. brett billig ju verfaufen 79 Frantenitt. 28, 8 c

(Ein Rinder- und ein gibeifibiger ftublden billig ju bert. Geeroben-ftrage 11, 2, Dib. 2 L 7960

Gin gut erhaltener Sportmagen mit Gummirader billig ju verfaufen 7949 verfaufen Rengaffe 18/20, Etb 2. (Sinfaches tuchtig. Dien fimabchen

tot. gefucht Beftenbitrage 3, 1, L. Bimmer und gude ju berm. Grau Bed, Schwal acherfti 78

Gin anft. Diabden, meiches Liebe ju Rinbern bat, ge-Schwalbacherftraße 73.

Billig ju verkaufen:

Großer, noch gut erhaltener Dotelberb, 3,80 m auf 1,35 m. ebenio größere Barthie Dotel-Rupfer Wefchier. Rab Bureau Dotel Metropole

Bebergaffe 39, 1. c. 7921 21 m Romertor 2, 3. t., Ede Banggaffe. Schon möblirtes Rimmer gu verm. mit und ohne

Ruecht griudt Schwal-Rinderwagen mit Gt. b , bert. Blücherftr. 20 &. 2 7918

Dorfftr. 29, 1. 1 ichaner Rebengimm. fof. ju verm 300 IR (enti. mit Bagerramn)

Dauentwalernt. 8, bint. d. Ring-turche, find bocheieg. Wohn, u. 5 Bim., Schrant- u. Babegim. elefte Bicht, Leucht. u. Rochgas g. (Rein Dinterhaus.) Rab

coerrollen, bon 60 und Gir. Eragfraft, ju verfaufen Gieingaffe 13, 7920 Sieingaffe 13,
Jung herr f. ungen, gut mobl,
Jim m aujmertf Bedienung,
Off m Breibang. u. J. R.

71 bauptpoftlagernd, Anft. flein. Madden, am liebften bom Banbe, jum balbigen Gintritt gejucht. 7944 Beinetube, Rirchgaffe 18.

Am Mittwoch, ben 30. Marg, mirb ber Betrieb ber Rerobergbabn wieder eröffnet.

Betriebe:Bermaltung Biesbad. Strafenbahnen.

Jüngerer

Arbeiter f. Daichinen Reinigung und fouftige Bilfear. beiten gesucht.

> Wiesbadener General=Anzeiger.

Dig afcht , Rieiberiche , einiburi gu perfanten Wanamftr, 11, Part.

Hasen, Eier. Marzipan. Chocolade, Nougat, Attrappen, Füll-Eier. Oster-Stollen. Oster-Brode. Torten

in jeder Ausführung Nur erstklassige Waare bei billigem Preise.

W. Berger,

2 Bärenstr. 2.

Lax. Hefconditorel und

Eleischabschlag!

Bon beute ab perfaute ich In. Qual Minoffeifd Btd 60 Bt. L'aibfleifch Saibffeilch 60, 68 Pf Sandmacher Burft Bib. 60 Big. Aug. Rouge, Detger,

Steinnaffe 28. Schiofferiebrling geg. Beeglitung gef. Albrechtfit. 10. 7981

Dene Colontalwagen Ginrichtung, einige Coub. lab nreale, Labenthefen und Schreibtifibe, folid u faubet gearbeitet, billiger, wie gebrauchte. Darftir, 12, Dib Wertft 7:24

21 nft Mann f. g Logis erb. Dermannftr. 8. 2 St. 7928 THE PERSON NAMED IN

2 Damen fuchen gut mobilirtes großes 966/247 Schlafzimmer

für bauernb, et mit ti. Galen. Offerten unter N. B. 740 an Rubolf Moffe, Rirn-

> Wollen Gie befte fach-mannich ausgemablte Rranter, fpegiell tolde gu f tipp's furen billig tauten, fo ertragen

Eie bie Breife in ber Bermania=Drogerie c. Portzehl.

Rheinftrane 55 Teief 4231,

Ebenbajelbit toftet ber Blutreinigungethee, für eine Grüblingefu: völlig

9tt 1.50.

andreichenb, per Bi und

Zu verkaufen

burch ben Gigenthumer

Max Hartmann, Shukenftrake 3, ober burch jeden Algenten:

Villa Nerobergstr. 9 m 10 bis 12 Bimmern, delta.

Cicht, reicht Comf ist VIIIa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis VIIIa Freseniusstrasse (Barten Centralbrians) 12 Bim., bodifein, mit 180 Ruthen, Garren, Centralbeigung, Berrichaits. und Dienerichafistreppe, eiette Bicht, icone fern-ficht, vor ber Billa icone Anlage, eventl. auch zu vermieten,

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 16 gim, auch für 2 Familien bewohnvar, mit vielem Comfott, Central-heigung, eleftr. Licht &., auch zu vermiethen.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 3im, tod elegant eingerichtet und ausgeftattet, viele Erfer u. Bullons, tielle, Licht, bequeme Berbindung, ichbie gefunde Lage ac.
Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 3im, delte.

Bicht, Centralbeigung, hochtein ausgestattet, in icones Bage te. Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 8im 14tm Musficht, in gefunder, freier Lage, ciefts, Licht se., febr foon

Villa Schützenstrasse 3 (Gtagenhaus), 8-3m; Bonnungen, Diele, Bintergacten, Erfer, Ballons, Babegimare, Derrichafte, and Rebentreppe und Glojets, gang vermiethet, febe rentabel, 32 Ruthen Garten,

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenbaus), 7-3im. Bohnungen, mit reichem Bubehot. 48 Ruthen Gatten, febr rentabel, eine Etage fur Raufes fret. Villa Wiesbadenerstrasse 37, oot Sommen

berg, mit 6 Bimmern u. Bubebor, 22 Ruthen Garten, neu und nirt, an Dalteftelle ber eleftr. Babn, fur Dit 30,000. Villa Wiesbadenerstrasse 37a, pot Somun.

berg, neu. m. 6 bie 8 gimmern, ca 40 Ruthen Garten, ichta angelegt, an eleftr. Babn, fur ERt 50,000 Antiagen megen Befichtigung und Bedingungen mole inm geft, nach Schubenftrage 3, B. richten und tonnen bott Beignungen ber Billen eingefeben merben.

Die Immobilien- und Sopotheken-Agentut J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von haufern, Billen. Bonplayen, Bermittelung von Sopothefen u. f. m Unmeit Biesbadens, Babnitation ift eine Dithle m verid

Mabigangen, Badereieinrichtun , großen Stallen, Scheune, Mr-miten, 5-6 Btorgen Garten und Biefen babeiltegend und ral ttanbige Bafferfraft bas gange Jahi hindurch, weiche fich auch Geffügelguchtanftalt ober fur jedes andere Ge chaft, weiches Bafferfraft und Blab braucht, eignet, jum Breife oon 36 000 Dit. gu vert, burch 3 & G. Firmenich, Sellmunbftr. 51

3n Baden. Baben ill eine prachte Gragen Billa mit 10 Bim. und Bubebot, großem Bert- u Obfigarten, Terram Giber 108 a, woone fich noch verich. Bauplabe abichneiben laffen, im 75 000 Dit. ju vert. oder auf ein hiefiges Etagenbans ju vertauiden burch. tauiden burch

3. & C. Firmenich, hellmundft. 51. Ein febr icones centabt Etagenhaus, Rabe Emferficht, mit 3 und 4-Bimmer-Bohn, hinterhaus 1-Bimmer-Babn im 112000 Mt., formie ein rentabl. Daus mit Laden und Wertfian im Aurviertel für 70000 Det. Ferner verich, febr centable Erigen baufer mit 3-Binimer Wohnungen, Beitflatt oder Lageraum, Buerfeller u. 1 w. Beffrippierrel für 98000 Met gu veet, burd 3. & G. Firmentch, heldmunofte. 51.
Ein fehr rentables Gethaus, vorzügl. Luge, m. 2 Loon, moren autgehande Meldette bette bertabet.

morm gutgebende Weichafte betrieben werben, welches fich and für Baderei ober Ronditorei eignet, ju bert, burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51. Eine fcone Billa, Rurlage mit 10 3immern und Bubebit, großen Obft- und Biergarten, Terrain 50 Rib für 112000 ML

au vert burch Gine Stagenvilla, Biftoriafte m. 3 Gragen je 5 Bimmein und Bubehor, Terrain Größe 37 Rib. 18 jur. 110000 At p

vert Ferner eine ft. Etogenvilla unt 10 Zummein u Zubebt in gefunder und ruhiger Bage, Halteftelle der elefte Bagn, fiter 52000 Mt. zu vert durch

3. & E Firmenich, hellmundft. bl.

Im Rheingan it ein ft. Potel mit ichonen Votalitären, versch. Fremdenzim u. febr gntem Umfan v. Bier, Wein u. i.

für 42,000 Bit mit einer Angaht o 5000 Rt ju mert, bard 3n Etroille ift ein ichones Daus mit Bobnungen, ichonen umgaunten Garten, Terrain Große 18 Rib, in gejundet Lagi für 125:00 Mt. mit einer Angabiung von 5000 Mt ju ver-

3. & G Girmentch, Dellmunbftr. 51

In Schierftein ift ein Daus mit 3 Wohnungen a 5 3m und Bubehot ichonen Garten, Lerrarn 30 Reb. für 32000 Mt. formte ein Daus mit 2 Wohnungen, a 3 Bimmer und Bubehot, ichoner Garten, Lerrain ca 22 Mth., für 14500 Mt ju set faufen burch

3 & C. Firmenich, hellmundftr. 51.
Eine Anzahl Beufions u. Derrichaftsvillen, fome eine Anzahl Beufions und Derrichaftsvillen, fome Bertft, in den verich Stadtth, und Preislagen z vert duich 657 3 & C. Pirmenich, bellmundftr 61.

Bett @ 28. b. 5 einitr. miesba

Mars

Der To ember 1 baft, en tiefelbe

Bir bit Biesba Die 9 men D t ftattfi Wiesb

Dien a joll o nadjolg m Baa 6 Bab 3 bis meter 2 1 Aho 3 Rail Centin

Subali 1 21fa meijer 1 4 Rbi 2 Rbt A 200 S Bujar tale des Bies

enter Le Ouvertur Schneegi Gratulati Ave Mar Ball-Ouve

unter L Ouvertur Andante Erster S Viol Variation

Dreit CR 30.

eine (Ch

Der

mter Le

dinifter diftons Da arbietu eifallefin

Befanntmachung

bert Stadtarat Dr. med. Schaffner wohnt 8. b. Dits. ab nicht mehr Friedrichftr. 48, fonbern cinitr. 58.

Biesbaden, ben 24. Mar; 1904. Der Magiftrat. -- Armenverwaltung.

Betannimachung

Der Taglohner Johann Maffoth, geboren am 3. mber 1876 gu Burftabt, gulent Ludwigftrage Rr. 11 faft, entgieht fich ber Fürforge für feine Familie, fo-Rejelbe ans öffentlichen Mitteln unterftütt merden muß. Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 24. Mars 1904. 794. Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

Befanntmadung.

Die Abfinhr bes in ben ftabtifden Balbungen ermen holges fann vom 28. Marg be. 36. ab

Biesbaden, den 25. Mary 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 29. Mary b. 38., Rachmitd. foll auf dem ftadtifchen Rrantenhaus Terrain nachfolgend bezeichnete Geholg öffentlich meiftbietend Baargablung verfteigert merden.

6 Bappels (gum Theil GilbereBappel) Stamme von 3 bis 51/2 Mtr. Lange, Durchmeffer 30 bis 40 Centimeter und 0,31 bis 0,41 Festmeter Inhalt.

1 Mhornftammchen von 0,10 Feftmeter. 3 Raftanienftamme 2 bis 3 Ditr. lang, 27 bis 36 Gentimeter Durchmeffer und 0,14 bis 0,31 Feftmeter

1 Afagienftamm 2,2 Mtr. lang, 36 Centimeter Durchmeffer und 0,22 Festmeter Inhalt.

2 Weichfelftammden. 4 Mbmtr. Scheitholg,

2 Abmtr. Brügelholg, 200 Bellen und 3 Somtr. Ctodhola

Bufammenfunft Radmittags 4 Uhr bor dem Saupt. mle bes ftabtifchen Rruntenhaufes, Ede Raftellftrage. Biesbaden, den 25. Darg 1904.

Der Magiftrat.



Samstag, den 26. März 1904.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Nachm. 4 Uhr:

inter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann trmer. Cooper.
Joh. Strauss. Ouverture zu "Schön Annie" Schneegiöckschen, Walzer . Gratulations-Menuett . . Beethoven. Bach-Gounod Ave Maria, Méditation Sullivan. Mill-Onverture Wagner. Nume, Lied fantasie aus "Die verkaufte Braut" .

Abends 8 Uhr:

Beethoven - Abend. unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors

Herrn Louis Lüstner. Teisrlicher Marsch aus "Die Ruinen von Athen" Ouverture zu Collin's Trauerspiel "Coriolan"

Andante cantabile aus op. 97
(für Orchester bearbeitet von Liszt).
Erster Satz aus dem Konzert in D-dur für Beethoven.

Herr Konzertmeister Irmer. Variationen aus dem A dur-Quartett, op. 18 . Ouverture No. 3 zu "Leonore"

Boranzeige. Walhalla = Theater.

Dreimaliges Gaftipiel ber Peterka'ichen Baffionefpiel Wefellichaft.

Montag, ben 28., Dienstag, ben 29. n Mittwoch, in 30. März 1904, Abende 8 Uhr, Darfiellung nach Urt ber berühmten

en ju

12



Die Leidensgeschichte unseres herrn und Beilandes Chriftus, mit dem Borfpiel,

ver Einzug in Jerusalem,

ausgeführt

bon 70 Berionen,

ter Leitung und Mitwirfung bes weltbefannten Chriftusdariteller Leopold Peterka.

Einziger Inhaber ber besonderen hoben Genehmigung Ministeriums für geiftliche Angelegenheiten und des Miters bes Innern ju Berlin, jur Aufführung von siftonsfpielen.

Da man diefe Aufführurgen mit feinen theatralifden abietungen zu vergleichen hat, wird höflichst gebeten, jede nfallsbezeugung zu unterlaffen.

Richt zu bermechfeln mit bier gemejenen Lichtbilbern er Rinematographen, fondern ausgeführt bon Berfonen.

Eintrittefarten gu gewöhnlichen Breifen in ben beunten Borverfaufsftellen.

Königliche

Freitag, ben 25. Mars 1904. Figaro's Sochzeit. Romifde Oper in 4 Atten. Dufit von 28. 4. Mogart. Dufitalifde Beitung: herr Brof. Maunftgebt.

Regie: herr Dornemaß. Grof Almaviva Die Brafin, feine Gemablin herr Schwegler. Figaro, Rammerbiener bes Grafen Sufanne, feine Braut . . Cherubin, Bage bes Grafen Bri. Sanger. gri, Strozzi. Gri. Schwart. Margelline, Musgeberin im Echloffe bes Grafen Derr Mbam. Bartbolo, Argt Berr Bente. Bafilio, Muftmeifter . Don Gusmann . Antonio , Gartner im Schloffe und Ontel ber Sufanna . Barbchen, feine Tochter Derr Schub.

herr Engelmann. Grl. Corbes. Bauern und Bauerinnen. Bebiente pa . herr Fride bom Ronigs Doftpeater in Stuttgart . * Graf Almaviva . pom Stadttbeater in Coin a. Rh.

ale Gafte. Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture geschloffen. Roch bem 1. u. 2. Afte finden Baufen von 10 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhniche Preife — Ende nach 10 Uhr.

Camfiag, ben 26 Mary 1904 Abonnement A. 88. Bornellung. Bum erften Dale:

Söhenluft.

Luftfpiel in 3 Aften. Dit Benubung einer 3bee von &. Moores von Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Prife.

Residenz-Theater.

Direction: Dr phil. D. Rand.

Camftag, ben 26. Mars 1904. 188. Abonnemente Borftellung Abonnements Billets guitig

Der Compagnon. Bulfpiel in 4 Aften von Abolph L'Arronge.

Regie: Albuin Unger, Guftan Schuipe. August Bog, Fabritant Cofie Schent. Mathilde, feine Frau . Claire Mibrecht, Abele, beren Tochter Reinhold Sager. Odcar Schumann Bernbard Bog. Rangleirath . Georg Ruder. Glie Tenichert. Banny, Betty, beffen Tochter Bermine Badmann Singla Rieger. Gerbinanb Winfler Bintolf Bartaf. Clara Rraufe. Wittme Breche Louise, beren Tochter Elfe Roormann. Darie, Dienftmabden bei Muguft Bof Rathe Eriboly. Theo Dhrt. Griebrich, Sanebiener . Minna Agte. Sermann Rung. Tante Roper bo bing. Brediger Friedr, Roppmantt. Bleichenberg, Buchbalter Arthur Roberts. Semmelmann, Raffierer Willi Dittmanu. Birthur Mhobe. Dochzeitegafte Friedrich Degener,

Lobnbiener. - Arbeitteleute. Rach bem 2. Afte findet eine langere Baufe fatt. - Ende gegen 91/2 Ubr. Anfang 7 Uhr.



Walhalla Theater Vorletzter Tag:

Ensemble-Gastspiel grössten phantast. Etablissements.

Heute Sonnabend 8 Uhr: Novitäten-Abend Sonntag: Abschieds-Gala-Vorstellungen.

Uhr. Auf die Nachmittags-Vorstellung wird 8 Uhr. das auswärtige u. Familien-Publikum 8 Uhr. aufmerksam gemacht. Kleine Preise.

Sensation des Tages.

Heute

Das electrische Ballet (Les Patins). Animelas

Eine tolle Sache. Geister-Concert.

Feentempel vor 100 Jahren.

Fahnenfest der Nationon. 111 usion 1, 2, 3.

Kama-Soutra-Wunder.

Eine Reise durch das Unmögliche. Nachtward rin. Nachtwandl rin.

Im Beiche des

L'Art Vivant, Die herrliche Galerie moderner Meister,

Electro=Motor=Bioscop. Automobil-Rennfahrt

Electro-Motor-Bioscop. Japanisches Schattenspiel.

Lucifers Höllenreich oder die Teufel auf Erden.



Ein Jeder freut sich,

menn er Mitimoche bie "Thier-Borfe Berlin" erhalt. Deshalb follte Riemand verjaumen, ber eine

hodintereffante Lektüre für wenig Geld befiten will,

fofort pro II. Quartal 1904 (April, Mai, Juni) bei ber nadften Boftanitalt ober beim Brieftrager auf Die "Thier-Borie Beritu" ju abouniren. Far nur 90 Big. vierteljabrlich frei Wohnung erhalt man mochentlich 8 bis 10 große Folio-Bogen und zwar 1. Die Thier-Borfe, 2. Unfere Duide, 3. Unfer genebertes Boll, 4. Raninchenzuchter, 5. Algemeine Mittheilungen über Lande und Hause wirtbichaft. 6. Landwirtbichaftlicher Central-Anzeiger, 7. Bunftriertes Unterhaltungsblatt, außerbein im Laufe eines Bierteljahres noch Ertrabeilagen. Go tann jest jeber Abonnent auf Berlangen gratis erhalten:

"Behandlung ber Bruteier und Rudenaufgucht." Thierfreund ift wohl Jeber; Die Thier-Borie bat bei ibret überraichenben Reichbaltigfeit alfo auch Interreffe fur Beben, wes Standes er auch fei. Wer einmal Abonnent geworben ift, bebalt bie Ther-Borfe flets fieb. Wir bitten bas Abonnement fofort aufgngeben, bamit man bie Rr-14, welche am 6. Abril ericheint, auch punttlich erhalt: 14, welche am 6, Abril erscheint, auch puntitich erzalt: Wer nach bem 30. März abonnirt, versamme nicht, bei ber Bestellung zu sagen: Ich wünsche die Thier-Börse mit Rachlieferung Abonniren kann man auf die Thier-Börse bei ben Bostankalten jeden Tag, im Laufe eines Ouartals versamme man nur nicht "Wit Rachlieferung" zu verlangen. Man erbält dann für 10 Big. Boligebühr sämmtlich: im Ouartal bereits erschienenen Rummern prompt procediesert. nachgeliefert,

Erpedition ber "Thier:Borfe", Berlin S., Budauerftrage 10,

Wegen Wegzug einer Familie

ganger bürgerlicher Hanshalt jofort gu verfaufen.

Die Sadjen find wenig gebraudit.

2 polirte zweithur. Rieiderichrante, 1 polirtes Bertifom, 1 Confolden, 1 Goldipiegel m. Trumeau, 1 zweithur. Bucher. idrant m. verich. Buchern, vollfommene Bande, 1 Deper's Lexifon, 22 Banbe, 2 Sophas m. Pliifch, Cophatisch m. Bluichbede, 1 Schaufelftuhl, 1 Regulator, mehr. Rugbaums Stuble, ein- und zweith. einf. Rleiderichrante, 2 Golgbettftellen m. Sprungrahmen, 1 eif. Bett m. Saarmatrage, 2 Kommoden, 1 Rugh.-Baichtisch m. weißem Marmor, Nachts tijde, 1 viertheil. ipaniiche Band, guter Eftijd, jum Hudeinandermachen, fehr gute Rahmafchine, verich. Bilder, Spiegel, 5 Fenfter - Borhange, 2 Teppiche, 1 Blumentijch, complete Rücheneinrichtung m. Geschirt, 3 Baschbutten, 1 fl. Gullojen, 1 Stehpult, 2 gr. Unrichten m. buchener Platte, 1 Finrtoilette, Lampen, Bajchtorbe u. noch Underes mehr werben fehr billig abgegeben. Ungufeben von Freitag, ben 25. d. Dits., Morgens von 9-1 Uhr und Radymittogs von 21/4-7 Uhr Platterftrage 88b, Bart. Dit ber eleftr. Bahn bequem gu erreichen.

Die Ausführung ber

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus ju Frank furt a. M. (Stiftftraßt)

Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft

übertragen. Frantfurt a. DR. Bilbelerft. 29. Tel. 6256. Bieebaben, Abelheibftr. 82 p.

Billige Bürstenwaren,

Putz- und Scheuer-Artikel,

Bodenbesen von 50 Pf. an. Bodenbesen von reinen Haaren m. Stiel von 95 Pf. an. Schrubber m. Stiel 45 Pf., Abseifbürsten von 10 Pf. an, Putztücher von 20 Pf. an. Parquetbürsten, Par-quet- und Linoleum-Wachs, Stahlspäne, Putz-seifen etc. 7243

M. O. Gruhl, 24 Kirchgasse 24, Telephon 2199. vis-à-vis M. Schneider.

Wirkliche Vorteile!

90r. 78.

bietet der Bezug

von Schuhwaren direkt Fabrikanten

ungen einzuräumen, die ihm selbst durch grosse Material-Einkäufe und Verwendung moderner Maschinen zukommen.

orkannte Preiswürdigkeit ist das besondere Kennzeichen unserer Fabrikate!



Damen-				
	gstlefel			
von				
Mk. 5	2.90			

Mk. 3.90

Schnürstiefel fest u. strapazierbar Mk. 3.90

Mk. 4.50

Damen-

Knopfstiefel kräftig Mk. 4.75

Mk. 4.75

Damen-Knopfu. Schnürstiefel Chevreaux, eleg. und chik Mk. 9.50.

Mk. 6.20

Damen-Knepfu. Schnürstiefel Boxcalf, eleg. bestes Material u. Arbeit

Mk. 8.50.

Mk. 3.75

Knaben- und Mädchen-Schnüru. Knoptstiefel kräftig 25/26 Mk. 2.50. 27/30 Mk. 3.—.

Mk. 5.90

Knaben- und Mädohen-Schnüru. Knopfstiefel kräftig 31/35 Mk. 3.50.

sehr modern von

Mk. 10.50

Kinder-Knopfu. Schnürstiefel in unerreichter Auswahl von Mk. 0.95

Mk. 2.60

Halbschuhe

te Borg

er mol

ein Bet

leich d

und üb

mp an

Man ;



Vorschriftsmässige Militär-Schaftstiefel.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet!



Marktstrasse 10. Wiesbaden. Marktstrasse 10. Reparaturen prompt und billig.

Deutschlands Schuhwarenfabriken Burg bei Magdeburg.

1500 Arbeiter u. Beamte.

"Hotel Union", Restaurant "Zauberflöte". Diners und Coupers, somie große Speifefarte, ff 28 Münchner Mathaierbran und Felfenfeller, biefiges Bier.

Friedrica Besier.



"Bur beutichen Ginheit", Connenberg. Sente Samftag: Megelfuppe, 7946

wogu boflichft einlabet Beinrich Raifer.



Bente, Camitag, Abend: Wetgelinppe, Mug. Rugelftabt,

Welbitrane. gum Herzog von Raffau Morgen, Camitag, Mbenb:



Metzelsuppe,

es labet freundlichft ein

911. 3. Zenl. Befanntmachung.

Camitag, ben 26. Mary er, Mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier

2 vollft. Betten, 1 Spiegelfchrant, 1 Schreibtifc, 2 Rleiderichrante, 3 Rommoden, 1 Berticom, 3 Cophas, 2 Rahmafdinen, 1 Teppid, 140 Fl. Cognac, Rum und Litor, 9 Pfanbicheine u. M. m. öffentlich meiftbietend zwangsmeife gegen Baargablung.

Berfteigerung theilweife bestimmt.

Lousdorfer, Gerichtsvollzieher. Seerobenftrage 1.

Wilh. Motz Nachf., Adolfstr. 3, 3nh.: August Kuhn, Adolfstr. 3 Auktionator und Taxator,

übernimmt Auftionen und Tagationen von Mobilien aller Art, gangen Ginrichtungen und Rachläffen unter coulanteften Bedingungen.

Befte Referengen, Kunstauctionen, Langjahrige Erfahrung

Taglich tonnen Gegenstände jum Berfteigern gugebracht ober abgeholt merden.

Für Wöchnerinnen und Kranke:

Wasserdichte Beft-Kinlagen von Mk. 1.50 bis Mk 5 .- pro Meter Armbinden.

Fingerlinge a. Patentgummi u. E nehbänder.

Bettpfannen. Jrinflaschen. Brusthütchen. Milchpumpen, Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen,

Einnehmelöffel Inhalations-Apparate Ozonlampen. Spuckgläser. Taschen-Spuckgiffsen

Kar Beste Waarel

irrigatore, complet, von Mk. 1,25 an.

Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen.

Pulverbläser. Augen- und Ohrenklappen. Klystiersor tzen v. Gummi Glas und Zinn.

Civaopompen. Gly-erinspr tsen. Verbandwatte. rein, sterilisirt u. praparirt. Verbandgazo Linc. Verbandbinden.

Guttaperchatafft. Billroth-Battist. Mosettig-Battist, Luftkissen, rund und eckig

Leibbinden in allen Grässen

Wochenbettbinden. Leibumschäge Halsumschläge n. Priessnitz. Brustumschillge Fieber-Thermometer. Bade-Thermometer.

Zimmer-Thermometer. Warmflaschen von Gummi und Metali. eibwärmer.

Nothverband-Kästen für d. Gewerbe in verschiedenen Zussmmenstellungen Preisiagen. Taschen-Apotheken.

Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Gesundheitsbinden,

Ia. Qualität.
Befeetigungagürtel hierza in allen Preislagen von 50 Pt.

Suspensorien. Desinfectionsmittel, wie Lysol,
Lysoform, Carbolwasser
Craolin etc. Mineralwässer. Sodener und Emser Pastillen. Aechte Kreuznacher Mutter-

lange. Kreuznacher Mutterlaugen-Sals, Stassfurter Salz. Aechtes Seesalz Fichtennadel-Extract. Badeschwämme. Zungenschaber.

Billigste Preise! Telephon 717. Chr. Tanbor. Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6,

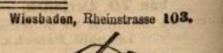
Telephon 3083. englisch spoken. Electrische Lichtbader

mit nen eingerichteten Rubegimmern. - Glublicht Meratiich empfohlen gegen : Gidt. Abenmatiamus, Ichias, Gettiucht. Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofitat, Frauen-

leiben 2c. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber à 60 Bfa., im Abonnement billiges, Babbaus jum goldenen Roft. Goldgaffe 7. Hugo Kupke.

Geschiechtsleiden

fpegiell bartnadige, veraltete Falle behandelt unter Berichwiegenbeit, H. Florack, Mainz, Dintere Bleiche 5, nabe Bahnbof Rhein.-Westf. Handels-Lehr Anstalt





Gründliche Ausbildung für den kaufmännischen Berof (Damen und Herren). 3-, 4-, 6- und 12-Monats-Kurse-Einzelunterricht auf Wunsch.

Prospekte gratis und franko.

Wohnungs-Anzeiger.

Wohnungs Gesuche

Fran fucht fof. Ruche in. Man), Offerten u. O. J. 7014 an die Erped, b. Bl.

Vermiethungen. Bartfir, 20 ift bie Brie Erage, Penth. 9 Bim nebit Mani, Ruche u. Bajdfuche, ju berm. Die Billa liegt in hubidjent alt. Barren in ben Ruranlag, u. ift m. Central-

gufeben v. 11-1 Ubr. 6 3immer. Echentendorfftr. 4, icone Bohnungen von 6 Bim' mit Bubehor, als Manf., Fremben-gimmer, Erfer, Balton, ju verm.

Rab. bufelbft. 5 Bimmer.

Glifabethenftr. 27, Bart., ift bie Bim. m. Bubeb., eleft. Bidt, auf ofort gu permiethen. Raifer-Friedrich Ring 26 ift die A. Etage best, and 5 3im. mit reicht. Zubech, ber Rengeit entsprechend, Gudfeite, rubige Lage, vollstäneig trodene Ranme mit Baltons ber 1. April ju vm. Röberes im Part, beim Haus-icenthomer eigentbumer.

Draniemir. 37 fcone 2000nung mit 5 groß. Bimm., 2 Mani., 2 Redern, Bab u. Robienaufy. für 1000 IN. per 1. April gu verm. Rab. Gartenbaus part.

Denban Scherfteinergraße 17, Bohnungen mit Erfer, 3 Baltons, Bab, eleter. Bicht u. Robienaufgug per fofort oder fpater git berin Rab. bafelbit.

Dietenring 4, 1, ift eine boch-berrichaftl. Wohn, v. 5 gim., m. all. Comf. ber Reug, verfeben, auf gleich ob fpat. ju verm. Rab. bafelbit Part, lints. 6903

4 Jimmer

21 rndeftr. 5, 4-Bun - 29obn. m. Bad, Ruche u. reicht, Bubeb. per 1. April. Angui. tagl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Ras. b, Landgraber, 1. @t.

Bismardring 19, im 2, Stod eine febr fcone große 4-Bim. Bohnung m Bab, 2 Baltone, Robienanig. ac. - event. Gartenbenunung - jum 1. April 1904 (beziehbar ab 26. Marg) preismerth gu berm. Rah. baf 2. Stod linte. 4151

4 Bimmer, 2 Balton u. Greer, Jahr gu vermietben. Blücherftrage 15,

Butowfir. 1, 2 fc. 4-Bimmer- Bohn., ber Rengeit entfpr. auf 1. April gu berin. Rab. bafelbit. 7118 Fr. Dambmann.

Acuban Bulowftr., berrich. 4. Fimmer- Bohn m. Erfer, Balton, eleftr, Bacht, Gas, Gab nebft reicht. Butelbe p. 1. Avril zu verm. Rab. bortfelbft od. Roberftraße 38 bei Pobr. Löhr.

Denban Bontppaverg r. Sa. 4 gint.-Boom. per 1. Apr., 2 vm. Rab, bajelbft. 8671

Renban

Rauenthalerstr. 15 berrichaftl. 4-Bimm. Bobn. obne Sinterb. m. Bab u. groß Beranda, Bor- u. Sintergart., elefer. Bicht, Beudet. u. Rodigas, nebft allem Comfort ber Neugeit, per 1. Juli ob. fpat. ju verm. Rab. Bismard-ring 19, 1. L. 7110

3 Bimmer.

21 ibredicftr. 16, Frontfp., beit. aus 3 Bim. nitde u. Bu-bes. ift auf 1. April an rubige Beute gu verm. Rab. Bart. 6702 Moierfrage 61, 2 fcone 3-Bin. Bobnungen 1. St. u Dad. fom, eing. Parterregimmer gum 1. Upril 3. ver., 928b. Part, 7288

Citvilleritr 8, Bob., 3-Bimmer-Bohnungen, ber Neugeit ent-ipred, einger., a. 1. April 1904 nu billigem Preife zu verm, Rab. gafelbft ob. b. Eigenth. Gneifenan-brage 13, 2 St. 7218

Felditrafe 25, eine 8-Bim.-Bohnung auf 1. April Dat tpater gu berm. Rab. baf. Bart.

Schone große 3. Bimmer. Bobu-ungen mit berrlicher Ausficht gu bermietben. Raberes bei Dubifein, Gneifenauftr, 25.

Jahner. 4, 1, St., 3 Bimmer, April 4. perm.

(Sde Schreiteiner- u. Diebricher ftrage in Dogbeim find Wonn. von 3 Bin. u. Ruche u. 2 Bint. u. Ruche nebit Bubeb. p. 1. April ob früh, ju bin, Rab, baf. 3216 Shachtfitt. 29, 1, Stod, einfache Wobnung von 8 3:m, unb Ruche auf I. Mpril ju verm. Nab. Schachtftrage 31 ob. Morigit. 48,

Coulgaffe 4, fiche. 1. 250onung 3 gim., Ruche u. Reller fo ob, auf fpater ju verm.

23 anuternt, o, Gib., 3 3am 1. April billig ju. bm. Rab. Bart.

3 Bimmerwohnung Beftenoftr. 50 Mt. Radiaß. **SN 053**

Biethenring 10 fd. 3.8im. 1. April od, früher ju bermietben,

2 Jimmer.

Babupofar. 18. c. Want. 28obn . 2 Bim., Ruche u. Bubeb. 1. April gu vermietben. Bh. Minor, Winc.

Gito Bernrage 8 Stos, 2 Bim, früber gu berm. Datterfir. 4, 3, Garrenf. 2-3.

Bohnung, Balfon, Ruche, Garberoberaum n. Jubeb, an eing. Dame ob. fl. rub. Fam. gu berm. R. b Reichard, Zannusfir. 18. 7903 Saelgage 38, fm. Fr utipig-wohnung, 2 Bim, Ruche u. Reller auf 1. April ju verm. Rab.

2id. 2-3.23obn. im fite. m. R. n. Reder, j. 2Bobn. Mofchi. f. fich, per 1, April gu verm. Scharnhorftr. 6, Bart. r. Rieme hofwonnung an rubige, tinbertoje Beine gu verm, Tannusfir, 48,

28 eitendftrage 20, 2 Bimmer, Ruche und Reller an rub, Beute gu verm. Barth. 2 r. 7767 23 ebergaffe 49 Borbert, 2 Bim. u. Rude, hubid aus-geft., Giasabidi, 30'/, DR. Rab. Miminenftr. 4.

3) orthr. 14, eine Frontipipe, 2 Bim, u. Ruche nebit Buben 2 Bim. u. Ruche nebft Bubet auf 1. gipril ju verm.

1 3immer.

Schöne Wohnung, Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubebor per 1. April gu ber-

Bertramftr. 20, B. L. Girvillerftr. 8, Bob. Bei-Erage, 1 Bimmea, 1 Ruche in. Bub. ju verm. Eingui. Dienftag und Freitag Radim, bafelbft.

(Em Bimmer und Ruche gi vermietben. Rornerftrage 6 Dilb. part, bei Burf.

1 beigb. Mauf. ju verm. Rub. Buderlaben. Gerb. Wengel. 28 Ruche u. Reller g. 1. April

au bin. Rab, Dengerladen. 6978 Mania dengimmer gu berm weiler, Jortftr. 14. 7098

Möblirte Bimmer. Bubich möblirtes

Zimmer

Albrechteitr. 6, 1. Cin freun i. Bimmer gu verm, 767,1

21 blerftr. 60, Bart, erb, reinund Logis.

21 nftand Geichaftel, erh. gut mobl. Zim m. 2. Bett, Dobbeimerftr. 18 Mtb. 2. 7884 Deini, beff, Arbeiter erb. Schlaf-fielle mit ob. olne Koft

Datbeimerftr. 46, f. B. 1. Chones großes Bimmer mit Drubenfir, 1, 1 rechis.

Auftandige Leute erhalten Roft und Logis 52: helenenftr. 24, Bbb. 1.

(Ein fein mobilrtes Bimmer gut bermietben 4898 Rirchgaffe 54, 3 St. Mauritinent, 8, 2 tte, bubich, mobt. Baltongimmer

permietben. 1 ann. Arbeiter finder ich Logie Moripftr 45 M. 2 Tr. I. 77-1

Prugaffe 16, 1. rechte, Biebl. Bimmer gu verm, Dranienftr. 2 p. erb. reini, Mr.

beiter Roft u. Logis. 7856 Junge Beute erpalten Moft unb Segie Schierfteinerfir. 9, 1, 3250 bei Gr. Diai p.

Die beffere Arbeiter toumen fofort möblirtes Bimmer erb. Schornborfine 2 2 r. 7619
Schaftfraße 2s, 2 St., mobi Bimmer gum 1. April gu

Bermietben. Coon mobbirtes Jummer gu ver miethen. Beitendfraße 1 Bart. finfe.

Birmer an Parterie, 2 leere Bimmer, ev. als Bimmer u. Ruche, ju bernt. Raberes bafelbit od, Linfenite. 31, 1. Pagentinger. 44, gr. Solgichuppen ale Lagerraum gu berm

Rab Bob. Bart. Wein mobl. Zimmer 311 berm. Breis 22 Mt. Dorfibr. 31, Bart.

faden.

Schierfteinerfir. 18, Baben gu permiethen, .Dab mi Dittb bafelbit.

Beffripftr. 10. Edbaus, ich Baten (von zwei bie Wabl) ju verm. Rab. bei Deinrich Braufe.

wern tien etc.

Imei große Sale Friedrichite. 2., Stb., Bart. und Stod, für jeb. 3med, auch ale Bagerraum paffend, per 1. April gu verm. Rab. b. Maper Baum. Berrngartenftr. 17, 2. 23 eurigftr. 31, bene Beriftatte auf 1. April ober fruher gu

permietben. be ebergaffe 45 47 demtide Baichanftait, feit 25 Jahren beffeb., mit Einrichtung fofort gu perin, Rab, Metigerlaben.

Kapitalien. 🖁 **Systoleteletelet**

Bur rationellen Ausbeutung

Kapitalist

mit 25-30 Mille. Sober Gewinn nadweisbar, Offerten unter "Blud auf" be- forbert bie Erp. b. Bl.

Welches Franlein leibt einem jungen Mann in befferer Stellung auf furge Beit 100 Mart. Offerien u. B. S. 7851 an bie Urped b. Bt.

Wroeiter erbait jambere 21 nit. Wroeite Edierfteinerftr. 19, Bbb. D.



Stellen Gesuche

Mann fucht mabrend ber Babe. Saifon Stelle als Saudlnecht.

Offerten unter P. P. 120 poftlagernb Oberbifteln, Rreis Red.

Directrice sucht entip. Stellung, auch 2., i. Coftum-atelier f. Die Salionbauer, Offerten mit Webalteangabe u

K. 150 pofft. Roftod

Junger Mann,

20 3., eb., mit allen Bureauarbeiten bertraut, fucht unter beicheid, Aniprüchen auf Contor in Biesbaden ober Umgebung dauernde Stellung. Befl. Off. erb, u. B. Z.

7755 an General-Angeiger Biesbaden.

Auticher

25 Jahre, gedienter Artillerift, ber perfett reiten u. fahren fann, incht Etellung. 8310 Dah. in ber Egped. b. BI.

Gine Beifgeugnaberin incht & weiteren Ausbildung Stelle, Rab, in ber Erp, b. BL 1274

Offene Stellen

Männliche Personen. fleiß. Rellner geindt lofort. Wab. in ber Epp. b. Bl. 7822

Junger Spengler, welcher ju Oftern ausgelernt bat, ge neht bei Svenglermitr, Chr. Schulz, Morigfir. 42. 7827 achtige Banerer u. Lapegiers gebutfen fof. gefucht Bulo

20 30 tüchtige Grundarbeiter Adam Tröster, Fribitt. 20

Tüchtiger Anecht ohne Roft gefucht 75-Dopheimerfir. 103.

Steinschleifer gur Aushaife geiucht. Lithographiide Unftalt

R. Bechtold & Cie., Wiesbaden Suditiger gurt ge ucht adeiger guverläffiger Gartner

Bintterftrafie 104. Gin jungerer, franiger

Hausbursche mit guten Beugniffen gefucht. L. D. Jung, Rirchgaffe 47. Junger

Hansburiche Baderlaben, Rirchgaffe 42a.

m Café Orient wird ein ordentlicher Hausdiener gefncht.

Ein Hausburlche gefudit Manergaffe 2, Samen- und Bogelbandlung

Saremerichtling argen fofortige Bergutung gefucht Moribite. 49, Bart. 7278

Bäderlehrling pu Oftern ober fpater gelucht. Baderei Wilh. Engel, 7901 Birbrich a. Rb.

Maierlehrling gei. 301 mund, Jahufir. 8. Rebritug gef. geg. Bergutung. Rraftbreberei Bartmann, 7625 Gebanftr. 3.

Lehrling mit guter Schulbilbung, achtbarer @ tern bei monatt. Ber-

gürung geindt. Wellrin-Drogerie Fris Bernitein. Bäckerlehrling

gef. Dranienftr. 3, Photographie.
R s Behrling tonn Goon acht-barer Ettern zu Oftern eintreten.

Sof-Bhotograph Conrad H. Schiffer.

Tauundfrage 4. 7:48 Photographie. Bearing gei 3. B. Echafer, Bhotos graph, Rheinftr. 21. Ein frattiger

Junge fann bie Saderei erl. Baderei Ruf. Dideleberg 3

Junge von 14 bis 16 3ahren gum Flafchenipu en geiucht

Doubeimerftr. 80. Giniertenrling geg. Bergit Stringaffe 12,

Schuhmacher-Lehrling jude Wilh. Münster, 25 ellripftrage 16. Medjanifer Lehrling

(e. Giöffer, Micheisberg 8, 1. Wur mein Tapeten-Eng. od.

Lehrling. Bermann Etengel, Schulgaffe 6. 6627 Oftern finden in unferer Bu Oftern finden in Setzerlehrling,

Druckerlehrling Mufnabme. Wochentlich fteigenbe Bergurung wird gemabrt.

2Bieebabener General Muzeiger. Lehrling

fuche für meine Budhanblung. Barantie für grundt, Musbilbung. Heinrich Kraft 6690 36 Rirchgaffe 36

Ladirerlehrling gegen Bergutung gelucht 5146 Edwalbacherftr. 57.

Schlofferlebeling i. L. Moes,

Maleriehrling

Beinr. Scherf, Rrantendr. 5. Kräftigen Lehrling

Louis Beder, Gurtlerei und Bernidelungeanftalt 6741 Mibrechtftrage 46.

Internationales Central-Placirunge: Burean Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Blage für fammil. Dotel- u. Derrichafte. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

Telejon 2555, fucht für fofort u. Caifon: Ober, Bimmer. Reftaurant- und Caalfellner. Ruchenchefe. 120-250 Mt. per Monat. Aib. 60-80 Mt., Roche u. Refiner-Lebrlinge fitt I. Baufer, Daus-biener für hotel u. Benfionen, Bausbalterinnen, Befchließerinnen, Rochinnen f. Sorel, Menaurant, Benfionen u. Berrichaftsbaufer, 30 is 100 Mt, Café- und Bei-Röchinnen, herdmadden, 25 bis 30 Dt. Bimmermadden für I hotels u. Benfionen, hand-madchen, Alleinmadchen in feinite Mumilien, einffet- und Cerbirmadden, Rinbermabden, Rochiebrfraulein mit u. ohne Be-Grau Lina Wallrabenftein,

Stellenvermittlerin. Arbeits=Mamwers ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend

Gemeindebadgafichen 6 Geöffnet von 19-1 Uhr Mittags und Abenbe von 61,-71, Ubr.

Weibliche Personen.

Jennand jum Giopfen fofort gefucht. Botel Minerba,

Abeinftrage 9. Meinmabden f. beff. baue. Dranienftr. 42. Bart. 7887 Dabden f. bas Rieibernn eri, Bellmunbitr. 8, 1 St 7898

Bra tiges Laufmädchen gefucht Geschwister Meyer.

Rodifran empfiehlt fich ju Gentichteiten. 1. Gred r.

Dogheim.

Bur meine Trinthalle am Babn. bof Donbeim fuche ich eine guver-

Berfäuferin, bie eine fleine Cantion fellen fann. Franz Thormann. Biesbaben. Richtitrage =3, Gin fant, minges Dadden

gefucht Dotheimerftr. 72 Menmann. Commenberg. Gur meine Trinfhalle von Son-

nenberg luche ich eine guber-Bertäuferin, bie eine fleine Caution fiellen fann Franz Thormann,

Wiedbaben, Rieblftrage Sehrmädden für Dab gegen Bergütnug fof. gefucht. Hemmer,

Bebergaffe 10. Bidtige Taillen- und bauernb gefucht. Wiegand, owie Buarbeiterinnen fofort für

Launusftrage 13, 1. Budenmädden jum fofortigen Eintritt gefucht.

7485 Bictoria-Botel. Münster, Damen Con-fettion, Belltigar. 16, 2 r. 7820 Ceg. Mabden fann bas Rleiber. 4241 machen granbl, erlernen.

Ri, Rirchgoffe 2, 2 Gint. Fraulein gur Stupe ber Sausfrau in fleinen Saushalt, und auswarte, (Stabtden am Abein gelucht. 3/218 Off. u. R. W. 50 beforbert bie Erped, b. Bl.

23 aich. und Bugelmabene ned England gel. Reiftgele pra mit Deutschen.

Rab. Abeinftr. 97, 8 Deaden ober Gran auf Mad mittage gefucht 65 Ablerfir, 50, 1 reder

Main Wasch- u. Bügelmadehen Dom 1. Webis Oftober nach England zute Band gefucht. Reife-Anich mit beutich Damen. p. Redow, Rheinftr. 97, 8 Cebrinabden jum Riciotimia gejucht

Reugaffe 15. 1 Et

Miädhen

jum Blaichenfputen gefacht

Anftandige Dladden t. b. Rleibermachen grunauch er-ernen Gneifenauftrage 15. Don parterre rechts.

Aebenverdienft.

Strickmaschinen am anger dem Saufe veritegen. In-Martitr. 6, Laben. Ruris n. Bollmagren Chriftliges geim

Beitenbitt. 20, 1, beint Cebamploy. Anftanbige Mabden erbaiten fun 1 Mart Roft und Logis, tamie gebergeit quie Stellen angemiefen Arbeitsnachweis

n. Etellennachweis.

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeftliche Stellen-Bermittelung Teacphon 2377. Geöffnet bis 7 Hor Ebenbe. Abtheilung L

für Dienstboten und

Ar beiterinnen. fucht ftanbig: A. Rödimen (für Bribat), Alleine, Sause, Rinden und Ruchenneadden.

B. Baich- Buy- n. Monatstrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Taglbbnerinnen But empfohlene Dabches erhalts fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Minbe fraueine u. . 28arterinnen Stunen, Sansbalterinnen, fr. Befellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffingen. Berfauferinnen, Bebruidben,

Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswaru:

Sotel- u. Reftaurationstochennet. immermabchen, Baidmabden, Beidirgerinnen it, panebalter. innen, Rom., Buffet. u. Beroit.

freniein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mitwirfung ber 2 augtt. Bereint. Die Abreifen ber frei gemeiberen. atl. empfoblemen Bflegerinnen find au jeber Beit borr tu erfahren.

Frifenje lucht noch Runben 78 Cebern werden gereinigt, it. Bacher u. gefrauft, Gacher u. Boas gereinigt u. gefrauft 6017 Bleichftr. 87. Bart.

Dabarbeit wird angenem 2004. 7882 Gardinen . Baicherei und Spannerei 69. Daberin empfieht fich als Bei-bilte bei Schneiberinnen, fowie auch als Weifigeugnaberin

Dramienftr, 40, ftb. 2 St. 1. Gardinen, sowie Stärkewäsche jum Baiden und Bugein mir

flets angenommen 786 Sebanftr. 6, Bob. 3 Gt. r. Schueider empfiehtt fich im fowie Umanbern v herrentleibernt auch nene Hofen v. 14 M. an u. Angüge v. 40 M. an. Christian Kern, Sedamur 13, B. 3 St. 6890 Sitte weiden geschmadvoll garnirt u. getragene

aufgearbeitet Weftenbftr, 92. 2. Die Maschinennricheres Schüller,

Manergaffe 14, empfiehlt fich b. g. Un- und Renftriden o. Strümpfen ac. b. rafder und reeller Bebienung, 7653

Gartenarbett wird gut und billig andgeführt. Wehner, Gärtner, 6825 Römerberg 29. gampfer ffende Leibe, ip uph true Mitthe 1

Pir. 78

Loos Anto

bem 1

erufes.

eten toe

mern be

1000

lambem

d unter

THE PLAN

ette bo

manier.

ment ben

ber plot

petfam!

fun ju

hern 90 nen 23 (rigitellu Die wi eriprber Mic

* 9

Rirchliche Alnzeigen.

Conntag, ben 27. Mars 1904. — Balmarum. Martifirden gemeinde,

Samtag, 26, Mary, 9.30 Uhr: Borbereitung jum bi. Abendmabl; Gerr Pfarrer Schugier. Sonniag Dauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Pfarrer Schufter. Konfirmation und bi. Abendmahl, Militargemeinde 1 Uhr: Konfirmation bi. Abendmahl fr. Dio. Pfr. Frante. Abendgottesbienft 5 Uhr: Berr Canbibat Teckienburg.

Mmtsmoche: herr Defan Bidel.

Samitag, ben 26. Marg, 11 Uhr: Beichtgottesbienft: Berr Pfarrer

Sonntag, Sauptnotterbienft 10 Ubr : Konfirmation und bi. Abendmaßt berr Bfarrer Beefenmeher, NB. Das Schiff der Kuche ift für die Eltern und Angehörigen ber Konfirmanden rejervirt. Abendgottesdienft 5 Ubr: Derr Silfsprediger Eberling. I mitem och e: Zanfen und Traumngen: Berr Pfarrer Beefenmeber. Beerdigungen: herr herr hilfsprediger Eberling.

Evangeliiches Gemeindehans, Steingaffe Rr. 9.

Das Leiegunmer ift Sonn. und Beierrags von 2-6 Uge für Ermachfene

Rachm. 4 Ubr: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe.

Rentirchengemein be. - Ringtirche, Bauptgottesbienft 10 Uhr: R nfirmation und bl. Abendmahl herr Bfarrer Lieber. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarrer Rifch. Am tow oche: Tauten u. Tranungen: herr Bfarrer Lieber, Beerdigungen : herr Bfarrer Rifc.

Ber fam mi ungen im Goale bes Bfarrbaules an ber Ringfirche Re. 3 Sonntag Radm. 4.30 Uhr: Berfamminng junger Madden (Sonntags.

Montag Abend 8 Ubr: Berfammlung tonfirm. Dabchen Gr. Pf. Rifd Mittwoch, Rachin. 3-6 Uhr: Arbeusstunden des Rabbereins. Mittwoch, Roends 8,30 Uhr: Probe des Ringfirdenchors. Donnerstag, Abend 8.15 Uhr: Berfammlung fonfirmirter Madden von Pfarrer Lieber.

Rapelle des Banlinenftifts.

Sauptgortesbienft Borm. 9 Uhr. Rinbergottesbienft 10.15. Jungfrauen-Berein Rachut. 4.30 Ubr. Dienftag, Rachm. 3.30 Ubr: Rabperein,

Counted Borm. 11.30 Uhr: Sonntageidule, Radm. 4 30 Uhr: Berfammung für junge Dabthen (Sonntageverein). Abends 8,30 Uhr : Berfammiung für Jebermann (Bibelftunbe). Jeben Donnerftag Abends 8,30 Uhr: Gemeinicafisftunbe.

Co. Manner- und Jünglinge Berein. Conntag, Radun. 3 Uhr: Freier Bertehr. Abends 8.30 Uhr: Bortrag. Montag Abend 9 Uhr: Gejangftunbe. Mittwoch, Abende 8.15 Uhr: Borftandefigung. 9 Uhr: Bibelbefprech-

Charfreitag Rachm. 6 Uhr : Unbacht, Samftag, Abends 9 Hor: Geversftunde.

Manner und Junglinge find berglich eingelaben.

Sonntag, Raden, 3 Uhr: Spiele u. f. m. 6 Uhr: Monatsverfammlung Befprechung über einen Oft r. Spagiergang und ber am 17. April, Abenes 8 Uhr flattfindenden Ronfirmanbenfeier.

Dienstag, Abends 8.60 Ubr : B.briffunde. Ronfirmanden u. junge Beute unter 17 Jahren find berglich eingelaben.

Chriftliches Deim, Beftenbftrage 20, 1. Jeben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibeiftunbe für Frauen und

Changel. Butherifcher Gottesbienft, Abelheidfrage 23. Samftag, ben 26. Marg, Abends 8 15 Uhr: Brufung ber Konfirmanden und Beichte.

Conntag Borm. 9.30 Uhr: Prebigt, Ronfirmation u. bl. Abendmabl. Baptiften-Gemeinde, Oranienftrage 54, hinterh. Bart.
Sonntag, 27. Marg. Sorm. 9.30 Ubr: Predigt. 11 Ubr: Kinbergottesbienft, Nachm. 4 Uhr: Dauptgottesbienft. Abends 8 Uhr: Jungfrauen-

Berfammlung. In Dobbeim, Larrenweg 11, Abends 8 Uhr: Gottesbienft. Berfamml. Mitawoch, Abends 8.30 Uhr: Befambe. Donnerfiog, Abends 8.30 Uhr: Uebung bes Gefangvereins.

Brediger G. Rarbinety Evang. Gottesbienfte ber Methobiften Rirche. Grubrichtrage 36, hinterband.

Conntag, 27. Mars. Borm. v.45 Uhr: Predigt über Ofibg. Job. 19, 11-16. Ihema: "Jefus in Sieger". 11 Uhr: Sonntagsichnie. Abends 8 Uhr: Pr bigt über 1. Cor. 1, 18-26. Thema: "Das

Dienstag, Abends 8.30 Ubr: Bibelftunde. Charfreitag, Borm. 9.45 Uhr: Predigt. Abends 8 Uhr: Predigt. Brediger 3. Schmeiger.

Chriftlider Berein junger Manner. Sofalität: Bleichtraße 3, 1.
Sonntag, Rachm. von 3 Uhr an: Gefelige Zusammenfunft und Solbatenversammlung. Abends 8 Uhr: Bortrag.
Montag Abe de 9 Uhr: Mannerchor-Brobe.

Dienfing, Abends 8.45 ller: Bibelbefprechung. Mittwoch, Abends 9 libr: ber Jugenb-Abtheilung. Ponnerjiag, Abends 9 Utr: Bofaunenchor. Brobe Freitag, Moends 9 Hbr: Gefellige Bufammenfunft,

milag. 9 Uhr: Gebe Das Bereinsiofal ift jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereins-

befuch frei. Deutich fathol. (freireligible Gemeinde). Die nachfte Erbanung finbet am Ofterfonntag ftatt.

Brediger Belfer, Balowftrage 2. Altfatholifche Rirche. Schwalbacherftrage, Balmfountig, ben 27. Marg. Borm. 10 Uhr: Aut mit Buganbacht n. 31. Kommunion.

28. Arginer, Biarrer, Schwalbacherftrage 2. Frankfurterstrasse 3.

Palm-Sunday 8 30. 11. 5, (Class at 4 Instruction, 6.)
Holy Week: Monday, 10.30 11. Tuesdays: 8, 11. and 6. Wednesday: 10.30, 11. and 6. Maundy Twis 8, 10. 11. 6.
Good Friday: Matins & Ante-C. 10.30. The Three Howes-Even-

Raster Even: 9.30 and 6. Chapiain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Ratholifche Rirche.
27. May 1904. - Balmfonntag.
Die Rollefte in beiben niechen im Dochamt am Palmfonntag ift fur ben

Boni atiusperein.

Boni atinkverein.

1) Pfarrtirche pum bl. Bonifating.
Erfte bl. Meffe 5.30, 6.30, Amt 7.30, Kindergotiesdienft 8.30, Palmweibe u. Prozesson 9.30. Darauf Dochant m. Matthaus-Baison m. Cobren von C. Ett, lepte bl. Meffe 11.30. Nachm. 2.15 Ebriftenlebr. mit Andacht (509). Abends a Uhr Faitenpredigt mit Andacht (512)e Beichtzelegenheit: Palmsontag Morgens von 5.30 an (nur für Ofterbeichten). Nontag und Dienstag Nachm. von 6—7, wittwoch von 4 bis 7 u. nach 8 Uhr.

2) Maria.Bilf.Rirde. Gelegenbeit jur Brichte 6, Frubmeffe 6.30, zweite bl. Deffe mit Br bigt 7.45. Rinbergomesdienft 9, Bamweibe, Brogeffion und Dochamt 10. Rachm. 2.15 Chrifteniebre mit Andacht (509). Abends 6 Uhr Baftenpredigt mit Anbacht (518).

Montag, Dienftag, Mittwech find die hl. Meffen 6.30, 7.10 u. 9.15. 7 15 find Schuimeffen.

Montag u. Dienstag Rachm. 6-7, Mittwoch Rachm. 4-7 und nach 8 Uhr ift Belegenbeit gur Beichte,

Danklagung.

Bur bie pleten Beweife berglicher Trilnabme bei bem Berlufte unferes, unn in Gott rubenben Rinbes Edmund

face ich allen Bermanbten, Breunden und Befannten für bie gabireichen Rrange und Biumenfpenben, fowie Berrn Pfarrer Diebt für feine troftreichen Borte am Grabe, unferen innigften Dant and.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen Familie Theodor Forst. Biestaben, ben 24. Mar; 1904.

eigener Fabrifation empfehle in Raffen-Auswahl 1 t. 7892

Wilhelm Renker, Stock- und Schirmfabrik, Faulbrunnenftrage 6. Reparaturen und Het erzieben billig in gewünschter Beit.

däfts Berlegung.

Spezialbuchhandlung für driftliche Literatur und Stunft,

Papier- und Schreibwaren-Geichäft bon Rheinftrafe 65 nach

Rirchgasse 8

verlegt und eröffnet und empfehle mich bestens gum Beguge aller einschlägigen Artifel.

Heinrich Otto.

Galleriestangen,

Portiérengarnituren, Rosetten u. s. w.

emofiehlt

Offenstadt Nachf.,

Franz Trouchon, 8018 Telephon 3101. Rengaffe 1.



Solzverfteigerung

Rächften Montag, ben 28. d. Dits., Borm. 9 Uhr anfangend werden im Frauenfteiner Gemeindewald, Diftritt Roppel u Beilftein:

95 Rimtr. buchenes und Rabelholg (Brennholg) 5300 buchene und gemiichte Bellen; fodann um 10 Uhr anfangend :

157 birtene Stamme und Stangen I. Rlaffe u. 1200 tanneme Stangen I. bis IV. Rlaffe öffentlich verfteigert.

Frauenftein, den 23. Mary 1904.

Ging, Bürgermeifter.

Machlaß-Versteigerung.

3m Auftrage bes Bormundes verfteigere ich am Camftag, ben 26. b. Dite., Bormittage 91/1 Uhr beginnenb, den Rachtag ber † 20me. Auguste Krieger, bier, Goetheftrafje 7, Pt., ale:

Betten, Tifche, Stuble, Schränte, Rommobe, Regulator, Sopha, Bolfterftiible, Nachttiiche, Spiegel, Baideidrant, Bilber, Dausjegen Babbitte, Rudenfdrant, Anrichte, Borlagen, Teppiche, Bange (250 Ro.), Bett., Tijch., Raden- und Leibmaide, fowie fammtliches Ruchengefcirr u. b. M. m,

öffentlich meiftbiecenb gegen Baargahlung.

Befichtigung 2 Stunden bor ber Muction. Es ladet ergebenft ein

Wilhelm Raster,

Tagator und beeidigter Auctionator. Mm Romerthor 7.



Confirmation-Festlichkeiten

ampfehle ich die beliebten Bierfass-

Automaten prima Bieren. M. Ruhl,

Friedrichstrasse 10.

Telephon 2838. Bente Campag Abend : Metzelsuppe, ogu freundlichft einlabet

Christian Friedrich, Dodiftraße 2. Refrauration gur Stadt Gitville,

rberg 39. Deite Samftag Diegelfuppe, pogu freundlichft einladet

Jean Lang. Bum Johenzollern, Wellrinke. pente Samftag: Metelfuppe, wogu freundlichft einlabet

Muguft Wögner.

3m Auftrage beffen, den es angeht, verfleigere ich it § 1228-48 bes B. G. B. am Camftag, Den 26. b. Die, Rachmittage 21/, Ilhr, im Daufe

Schulberg 6 hier:

1 Tafelflavier, (Fabrifat Schambad) & Co., Leipzig, fowie ein Diplomatenidreibtijd in Dahagoni, öffentlich meifibietend gegen Baargablung. Es labet höflichft ein

Wilhelm Raster,

Tagator und beeidigter Muctionator. Im Romerthor 7.

Connenberg.

Befannimadung.

Montag, ben 28. Marg 1904, Bormittage 10 Hhr beginnend, tommen im hiefigen Gemeindemalde bie folgenden Dolgfortimenten an Ort und Stelle gut Berfteigerung:

a. Ruthol3: 16 Gichenftamme von 8,99 Festmeter, 163 rm Gichennutfnuppel von 2,2 2,4 und 3 m Lange,

b. Breunholg: 3 rm Giden Scheit 57 Rnüppel, 735 Stüd " Wellen, 100 rm Buchen Scheit,

6200 Stud Rnappel, " Durchjorftungemellen, Cammelplay am Connenberger Fefiplay.

Das Dolg lagert gleich am Gelbe und ift gut ab-Muf Berlangen Greditgemahrung bis 1. Oftober 1904

nach Maggabe ber Berfteigerungebedingungen. Der Burgermeifter. Edymidt.

Ia nur Ia.

empfiehlt

1301



M. Dreste, 18 Sochftätte 18, Telephon 2612.

Gebrauchte Mübel (jedet Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe fanfe ich bei fofortiger Hebernahme fiete gegen Caffa und guter Beg ihlung. 11

Jakob Fuhr. Goldgasse 12. 2ctept.

Marttbericht.

Wiesbaden. 34. Mars Auf bem beutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Dafer 14.40 M. bis 14.80. Mt. hen 100 kg 7.20 Mt. bis 7.40 Mt. Strob 100 kg 3.60 Mt. bis 3.60 Mt. Angefabren waren 18 Wagen mit Frucht und 9 Wagen mit Strob und heu.

Biebhof. Dlatftbericht für bie Woche bom 17, bis 23. Mars 1904

Olehgatnung	Ge maren aufger trieben Gualit	Caralinat		non - 568				Kemertung.
				90f.	111	Mt.	194.	
Ochfen	119 157 1096 435 133	TH.	60 kg Ediads- gewidt 1 kg Ediads- gewidt.		96 60 20 40		70	

Biesbaden, ben 24, Darg 1904, Ctabtifche Ediadthans-Bermaltung.

Katt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1996

Drud und Berlan ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden: - Befcafteftelle: Mauritineftrafe &

97r. 73

Camitag, den 26. Mary 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Polizei-Berordnung

betreffend die Ausübung bes Frifier., Barbier- und Saarfcneibe-

Auf Grund ber §§ 5 und 6 bes Allerhochften Berordnung bem 20. Ceptember 1867 über bie Bolizeiverwaltung in ben neu emorbenen Bandestheilen und ber §§ 148 und 141 bes Beieges über die allgemeine Landesvernaltung vom 30. Juli 1883 wird mit zustimmung des Magistrats für den Umfang des Polizeibeurfs ber Stadt Bies baben folgende Boligei . Bergronung

Die Frifier-, Barbier- und Daarichneibestuben raufen flets peinlich fauber und ftaubfrei gehalten werben. Gie burfen weber als Schlafftellen, noch jum Rochen benugt merben; auch burjen in benfelben Sunde und Ragen nicht gehalten werben.

In jeber Frisier- pp. Stube muß ein mit Baffer gefüllter Spudnapf an leicht juganglicher Stelle porbanben fein.

Barbiere und Frisenre muffen sich bei Ausübung ihres Beru-ies größter Souberteit besteißigen. Sie mussen stells saubere, leicht waschbare Ueberkleiber tragen und vor Bedienung jedes kunden sich die Sande grundlich waschen. Bu diesem Zweid muß in jedem Geschäftslokal eine für das

Berfonal leicht sugangliche Wafchgelegenheit mit ftets frifchem Baffer, fowie die notbige Angahl reiner und trodener Canbili-ner gum Abtrodnen ber Sinbe porbanben fein.

Sur jeden Runden muffen reine, feit ber lesten Reinigung nach nicht benutte Tucher ober frifches Geibenpapier, bag nach bem Gebrauch ju vernichten ift, verwendet werden. Robifalter find por jedesmaligem Gebrauch mit einem reinen Ench ober ebenfoldem Bapier gu belegen.

Die Berwendung von Schwämmen und Buderquaften, sowie bie gemeinsame Benuthung von Bartbinden, Rasierpinsein, Roofmalgen und Bartburften jum Auftragen von Siufligfeiten ober Somabe ift verboten.

Camtliche Gerate muffen ftets fauber gehalten werden. Gie find baber nach jeber Benuthung fofort gwedentiprechend und grunblich ju reinigen.

Berjonen, die an einerhaut- ober Saarfrantheit ober an einer übertragbaren Rrantheit leiben ober etternbe Bunben an ben Sanben baben, burfen bas Barbier-, Frifier- und Saaci bneibe Gemerbe nicht ausüben.

Berfonen, bie an einer Saar- ober Sauttrantheit ber fichtbaren Körperteile, an Ungeziefer ober an einer auftedenden Prantbeit leiben, burfen in öffentlichen Barbir- pp. Stuben nicht be-

Tucher und Gerate, die bei ber Bebienung folder Berfo-nen außerhalb ber Geschäftsräume verwendet worden find, muffen, bevor fie wieber in Gebrauch genommen werben, in Gobalofung magefocht ober, wenn bies nicht angangig (wie bei Bürften) mit beiben 2 prozentigen Cobawaffer grundlich ausgewalchen merben.

\$ 8. Berlegungen, bie beim Rafieren ober haarichneiben enifteben Mirfen nicht mit bem ginger berührt ober mit blutftillenben dwammen ober Stiften u. a. bebanbelt werben, Bielmehr ift bie Blutung nur burch langeres Anbruden bon reinen Battebaufchen

Ein leicht lesbarer Abbrud biefer Boligeiverorbnung muß m jeber Frifier-, Barbier-, ober haarichneibeftube an einer hellen, bem Bublitum bequem suganglichen Stelle angebracht fein. § 10.

Bumiberhanblungen gegen biefe Berordnung feitens foicher Berfonen, welche bas Griffer. Barbier- ober Daaridneibegewerbe betreiben, ober in bemielben beichäftigt find, werben, soweit nicht barfere Strafbestimmungen Blat greifen, mit einer Gelbbufe bis ju 30 .K an beren Stelle im Unvermogensfalle entsprechenbe Daft tritt, beftraft.

Die Boligei . Berordnung tritt mit bem 1. April 1904 in

Biesbaben, ben 12. Mars 1904. Der Ronigliche Boligei . Brafibent. b. Schend.

Wirb peröffentlicht.

Der Magiftrat.

Muszug and ber Felbpolizei Berordung bom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben burfen mabrend ber Saatzeit im Frub. jabr und herbit nicht aus ben Schlagen gelaffen werden. -Die Dauer ber Caatgeit bestimmt alljahrlich bas Gelb.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen bie Borichriften biefer Berordnung werden mit Gelbitrafe bis gu breißig Mart, im Richtbeitreibungsfall mit entiprechender Daft beftraft.

Die Frühjahre. Saatzeit bauert vom 1. April bis 15. Dai er.

Biesbaden, den 18. Marg 1904. Der Dberburgermeifter.

Befanntmadung.

Camftag, ben 26. Mary b. 38., Rachmittage, foll in der oberen Donheimeritrafe das nachfolgend bezeichnete Beholg öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert merben.

8 Apfelbaum. Stamme,

5 Amtr. Solz, 3. 140 Wellen,

4. 5 Sadflöse,

3 Rugbaum Stämme.

Bujammenfunft Rachmittage 4 Uhr bor bem Saufe Dotheimerftrage Dr. 106.

Biesbaden, den 23. Marg 1904. Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

Montag, ben 28. Mary b. 38., Bormittage 11 Uhr, foll ein ber Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger Bauplay an ber Delaspeeftrage hier bon ca. 3 ar 14 qm, im Rathaufe bier, auf Bimmer Dr. 42, bffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf Bimmer Rr. 44 im Rathaufe mahrend ber Bormittagsdienstitunden gur Einficht aus.

Biesbaden, den 4. Marg 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bweds Ansführung von Ranalarbeiten in ber Griffpargerftrafe wird der Feldweg dafelbit gwijden der Allerandra- und Dobringeftrage für die Dauer der Arbeit bom 22. Mary er. ab für Fuhrwert gefperet.

Biesbaden, den 19. Darg 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Waffer, Gad: und Gleftr. Werte. Befanntmachung.

3m Binblid auf bie bevorftebende Beit des Bohnunge. wechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12a der Bestimmungen über die Abgabe bon Gas gum Bribatgebrauche lautend :

"Der Basabnehmer ift verpflichtet, fobald er auf ben ferneren Gasbegug verzichtet, diefes ber Bermaltung mfindlich ober ichriftlich anzuzeigen und die rud. ftandigen Betrage ju gahlen. Meldet berfelbe bie Gasbenugung nicht ab, fo bleibt er fo lange fur bie Bezahlung auch Des bon feinem Rachfolger berbrauchten Gafes verpflichtet, bis biefe Angeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer von letterem bei ber Bermaltung bes Gaswerts angemelbet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, vorfommende Menderungen rechtzeitig anmelben gu

Wiesbaden, ben 22. Marg 1904.

Die Direttion.

Berbingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten (Loos I) und ber Beichlagichlofferarbeiten (2008 II) für den Renban bes Leichenhaufes mit chemifchem Labora: torium bes ftabtijchen Rrantenhaufes bierfelbft, foll im Wege der öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaude Friedrichstrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, die Angebotsformulate ausichlieglich Beich nungen auch bon dort gegen Baargablung ober bestellgeldfreie Einfendung von 50 Big. für jedes Loos von bem technichen Gefreiar Andreg und gwar bis jum 31. Darg d. 38. bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. M. 83" berfebene Angebote find fpateftene bis

Camitag, ben 2. April 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa erfceinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden berud.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 17. Marg 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 7454

Befauntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einichließlich Ceptember) um 9 Uhr Bormittags. Wiesbaden, den 12. Marg 1904 7144

Stabt. Afgije Amt.

Berdingung.

Die Musführung der Tüncherarbeiten für den Itm. und Erweiterungeban bes Brunnenfontore bierfelbit, Spiegelgaffe Rr. 7 foll im Bege ber öffentlichen Aus-

ichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mabrend der Bormittagsdienfiftunden im Stadt. Bermaltungegebaude, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Do. 9 eingesehen, Die Angebotsformulare ausichlieglich Beich. nungen auch bon bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Bf. und zwar bis jum 31. Darg 3. von dem technischen Gefretar Undreg bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. M. 80" verfebene Angebate find fpateftens bis

Camitag, ben 2. April 1904, Bormittage 10 Uhr

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt.

Bufchlagefrift: 30 Tage. 7396 Wiesbaden, ben 17. Marg 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Fenerwache gu Biesbaben.

Bei ber Rachtabtheilung ber ftabtifchen Fenerwache tonnen einige geeignete Leute eintreten. Diejelben muffen gediente Coldaten, Sandwerter, gefund, fraftig und unbeicholten fein; ferner durfen biefe bas 30. Lebensjahr nicht überfdritten haben.

Bemerber fonnen fich im Fenerwehrbarean, Rengaffe 6, melden. Die Brandbirettion.

Befanutmachung.

Muf Beichluß bes Dagiftrats und ber Stadtverordneten-Bersammlung wird bekannt gegeben, daß von heute ab für Alles hier veracciste frische, gesalzene und geräucherte Jeisch von Schlachtvieh (Ochsen, Kühen, Rindern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schafen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außer-balb des Stadtbezirks belegenen Orten eine Acciserückvergütung nach unten ftebenben Gaben gemabrt wird, wenn bie aus-guführenbe Quantitat minbeftens 25 Rilogramm beträgt und im llebrigen bie Borichriften über bas Berfahren bei Gemahrung von Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeordnung) eingehalten mer-

Die Acciferudbergutung beträgt für bas Rilogramm Bleifc

a) Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 & p. R. 2,5 & p. 9. bl Schweinen Gewichtstheile unter 1/2 Ag. (500 Gr.) tommen nicht, solche über 1/2 Ag. (500 Gr.) ols 1 Ag. jur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. B .: Deg.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Wiesbaben, ben 7. Dai 1908.

Ctabt. Atsifeamt.

Befanntmachung.

Die Gewerbetreibenden und Unternehmer hiefiger Stadt welche fur beendete Lieferungen und Beiftungen Forberungen an das Stadtbauamt haben, werben erfucht, ihre Schlug. rechnungen unverzüglich, fpateftens bis jum 1. April Diefes Jahres einzureichen, Da Die bezüglichen Roften noch im Rednungejahre 1903 berrechnet werben muffen.

Biesbaden, den 12. Februar 1904. Das Stabtbanamt.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen an. genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo bag fie in die Lage fommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergütung wird nicht gemabrt. Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittage zwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen.

Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Berbingung

Befauntmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Ottober ab frei ins Saus:

Riefern-Mngundeholg, gefchnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.40.

Gemifchtes Augundeholg, geichnitten und gejpalten, per Centner Wit. 2 .-

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 18, Bormittags pvifden 9-1 und Radmittags swiften 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaben, den 28. Sept. 1903. Der Dagiftrat

Fremden-Verzeichniss

" yom 25 März 1904. (aus amtlicher Quelle). Aegir, Thelemannstrasse 5. Niccolewski m Fr Posen

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4. Hartmann, Frl, Mannheim Alt Frankfurt

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Fenkart, St Gallen Breitenmoser St Gallen Pester-Prosky Fr Köln M. Hesse-Wartegg Luzern

Block, Wilhelmstrasse 54. Adams, Hang Schndee, Haag

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Ballwitz, Kalisch

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Robinson m Fr London

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. von Baltz m Sohn Petersburg Wolff, Stettin von Paltz, Fr, Petersburg

Einhorn, Marktstrasse 30. Schlomann m Fam Zürich Nelhaus Berlin Feibelmann Mannheim Doernberg Eschwege Stern, Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Klein, Köln Gebauer, Schmalkalden Borgemeister Essen Coping Morsbach Hesseler, Köln

Englischer Hof. Kranzplatz, 11. Rhodius, Düsseldorf Löwenstein Witten Eisenberg, Elberfeld

Erbpring, Mauritiusplatz L. Maasen, Homberg a Rh Angels, Luttich Cordes Bremen Utyli, Fr, Brüssel

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Giehsler Dresden Brede m Fr, Lünen

> Grüner Wald, Marktstrasse.

Kercher Asselheim Schweizer, Berlin Leipziger, Berlin Stör, Dessau Steeger Dresden Beek Düsseldorf Wendel, Euskirchen Jacobson, Hamburg Schilling, Hanau Paul Höhr Nees, Karlsruhe Deidesheimer Fr, Königsbach Gömes, Krefeld Holke Köln Sauer, Marburg Seyler, Fr, Kirchheimbolanden Betz Stuttgart Schoeffel, Stuttgart

Happel, Schillerplatz 4. von Trott Kassel Straub Nürnberg Elbert, Altona Strauss m Fr, Wien Seib, Mannheim Ackermann Dres

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. von Mikusch-Buchberg m Fr Berlin Blöcker Fr, Gr-Lichterfeld

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Welf. Frankfurt v Sydow Frl, Stockholm

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Mayer m Fr Frankfurt

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse. Melsaner Luckenwalde

Kronpring, Taunusstr. 46. Grünebaum, Potsdam

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Manne Kassel Kosten London Beekmann Usingen de Oso Paris Heuer Frankfurt Grabau, Metz Lippmann Breslau

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Hirsch, Diedenhofen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Kaufmann Berlin

Kersten Fr, Petersburg von Stramberg Fr Petersburg Sautenburg, Berlin Saere m Fr, Brüssel Herzfeld-Volkmar m Fr, Düssel-

#1t. 78.

dorf Simon Mannheim von Halpert Russland Schaurte m Fr, Neuss Jacob, Berlin

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Kappeller Fr, Hanau van Santen van Craenenbroeck Fr m Tocht, Haag

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Schröpfer Berlin Haitz Dürmersheim Hahn, Düsseldorf Kahn, Frankfurt Scheuch, Hamburg Mayer Heilbronn Schwarzdeich, Stuttgart Englisch, Stuttgart

Petersburg, Museumstrasse 3. v Baltz, Petersburg v Baltz Fr Petersburg

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Kunz Trier Koch, Frankfurt

Promenade-Hotel Wilhlmstrasse 24. Faist, Grunstadt Korn Frl Osterode

Wolf, Mainz

Zur guten Quelle, Kirchgnase 3. Schmidt Wien

Quellenhof, Nerostrasse 11. Walkotte, Berlin Rodenberger, Godesberg Gasser, Limburg Bergmann Hannover

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Gorius, Köln

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Klopfleisch, Weimar Bacurach, Essen Schweritz Leipzig Susakind, Berlin

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Exinger, m Fr u Begl, Wien Wille m Fr u Bed Hannover Kögel Frankfurt

3

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Weldauer Plauen Günther, Gera Brupbacher, Schaffhausen Mühlig-Hofmann Fr, Braunschweig

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Seaton Grame London Falck m Sohn Hamburg Hugh de Selincourt m Fr, London von Tempsky Fr, Dresden

Roserius Mülheim (Ruhr) Goldenes Ross, Goldgasse 7.

Ruuut, Stockholm Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28.

Mittelstein-Schmid Barmen Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Sönnichen Fr. Husum

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Simon Hamburg Perl, Lodz

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Pauer m Fr, Göttingen Gunther Breslau

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Schneider Essen Buchwald, Nagy Kornizas von Gottschalk, Dresden Eppenstein Solingen Vapen, Düren Vita Krefeld Müller Köln Krug Berlin Eiermann Schwarzach Heppekausen Koblenz Arzt Koblens Fest, Frankfurt Wagner Karlsruhe

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Voss Frl Mainz Dein Fr. Eller Terrdt Kannstatt Kürten Köln och m Fr Haag

Union, Neugasse 7, Schmid', Ludwigshaten Ringwald, Lahr Rohr Düsseldorf

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Morian Neumühl Rohr, Düsseldorf Humser Frankfurt Loewer Biebach Humser Frankfurt Kwanshaar Neumühl v Kommersterd, Dreeden

Vogel, Rheinstrasse 27. Zimmermann Köln Käfelein Gustavsburg Voeleker, Ludwigshafen Bauer Köln Ruhrmann Heiligenhaus Bremer Reims Berger, Berlin Schornberg Köln

Kurhaus Waldock, Aarstrasse. von Recklinghausen Strassburg

Weins, Bahnhofstrasse 7. Eppstein, Nassan Kramer Frankfurt Höchst Oberbrechen Baedecker Kirchen Sell, m Fr Bonn Theiss Gladenbach oVgel Kirberg Körner Wehen

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Asch Dresden Rathschlag, Giessen Krake Verden Hieseler Bodach

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. Baron Vaughan Brüssel Vaughan Fr m Bed, Brüssel

In Priva häusern: Pension Albion, Abeggstrasse 3, Juxberg Fr Frankfurt

Pension de Bruijn, Wilhelmstrasse 38 Hesta m Fr Hang Volt Fr. Hang

Gr. Burgstr. 3 Horn Chemnitz Heinold Liegnitz Gr. Burgstrasse 13. von Slooten Frl Eisenach Pension Crede, Leberberg 1 Trinks, Fr m Sohn Hamburg Emserstrasse 18 von Spilleke Tiefensee von Majenburg Fr Hamburg Pension Fortuna,

Kehrmann m Sohn London Villa Frank, Leberberg 6a Geiger Berlin Villa Garfield, Mozartstrasse la Gunther, Fr Dresden Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Klaucke Fr Dresden

Bierstadterstrasse 3

Cornicelius Fr m Tocht Lübeck Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Vatinel Fr Homburg v d H Nebinger Frl, Kreuznach Evangel. Hospiz, Emserstrasse 5 Grünschlag Weilburg

Barz Hohenau Moeller Fri Schlangenbad Fritsche Fr, Elberfeld Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 Runth Gefle Luisenstras se 2 I Rassfeld Elberfeld Marktplatz 5

Lindemann Spandau Marktstrasse 12. v Wedel Metz Villa Sorrento. Sonnenbergerstrasse 21. Dürr m Fam, Leiptig Hamann Fr m Fam u Bed Leip-

villa Speranza, Erathstrasse 3. Wolff Fr m Sohne, Berlin Pension Suisse, Abeggstrasse 2 Herder Euskirchen Taunusstrasse 5 Werner m Fr Hannover Gallusund m Fr Heidelberg

Pension Wild Taunusstrasse 13 II Techow Pr. Berlin Schafgans m Fr Bonn

nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung

über Abhaltung ber Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1904. Bur Teilnahme an ben Frühjahrstontrollversammlungen werben berufen:

1. Camtliche Referviften (Ginichlug ber Rejerve ber Jager-flaffe 2 ber Jahrestlaffen 1891 bis 1895)

2. Die Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots mit Ausichlug berjenigen, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. Ceptember 1892 in ben aftiben Dienft getreten

3. Camtliche gentbre und nicht gentbte Erfat-Referbiften; 4. Die gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten; 5. Die gur Disposition ber Erfagbehorben Entlaffenen.

Die geitig Gang- und Salbinvaliben, Die geitig Beib- und Garnisondienftunfähigen, die bauernd Salbinvaliden, Die nur Garnisondienftfähigen, sowie die Mannichaften der Jagerklaffe 21 haben mit ihren Jahrestlaffen au ericheinen. Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes

Biesbaben (Stabt) haben gu ericbeinen wie folgt:

In Biesbaben (im Egercierhaufe ber Infanteriefaferne, Schwalbacherftr. 18):

1. Camtliche Mannichaften ber Garbe, fowie Die Mannichaften ber Brovingial-Infanterie und gmar:

Jahrestlaffe 1891 und 1892: Donnerstag, ben 7. April 1904, Bormittags 9 Uhr. Jahresflaffe 1893: Donnerftag, ben 7. April 1904, nachmit-

tags 31/2 llbr. 3abresflaffe 1894: Freitag, ben 8. April 1904, Bormittags

Jahrestlaffe 1895: Freitag, ben S. April 1904, Radmittags 31/2 Ubr.

Jahrestlaffe 1896: Connabend, ben 9, April 1904, Bormittags 9 11hr. Jahrestlaffe 1897 Connabend ben 9. April 1904 Rachmittags

llbr. Jahrestlaffe 1898: Montag, ben 11. April 1904 Bormittags

Jahresklasse 1899: Montag, den 11. April 1904, Nachmittags

Jahrestlaffe 1900: Dienstag, ben 12. April 1904, Bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1901, 1902 und 1903: Dienftag, den 12. April 1904, Nachmittags 31/2 Uhr.

2. Die übrigen gebienten Mannichaften und gwar: Marine, Jager, Majchinengewehrtruppen, Ravalleric, Felbartilleric, Sug-artilleric, Bioniere, Eisenbahn. Telegraphen- und Luftichiffer-truppen, Train (einschlich Kranfentrager), Sanitate- und Beterinarperjonal und fonftige Mannichaften (Defonomie-Sandwerfer, Arbeitefoldaten) ufm. wie folgt:

3abresfiaffe 1891, 1892, 1893: Mittwoch, ben 18. April 1904 Bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1894, 1895: Mittwoch, ben 13. April 1904 Rach-

mittags 31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1896, 1897: Donnerstag, ben 14. April 1904, Bormittags 9 11hr. Jahrestlaffe 1898, 1899: Donnerstag, ben 14. April 1904

Rachmittags 31/2 Uhr. Jahrestiaffe 1900, 1901, 1902, 1908: Freitag, ben 15. April 1904 Bormittags 9 Uhr.

8. Die Griap-Referviften. Jahrestlaffe 1891, 1892: Freitag, ben 15. April 1904, Rad. mittags 31/2 Uhr.

Jahrestiaffe 1893, 1894: Connabend, ben 16. April 1804 Bormittage 9 Uhr. Jahrestlaffe 1895, 1896: Sonnabend, ben 16. April 1904

Nachmittags 31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1897: Montag, ben 18. April 1904 Bormitten

Jahresflasse 1898: Montag, ben 18. April 1904 Nachmittags

Jahrestlaffe 1899: Dienftag, ben 19. April 1904, Bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1900: Dienftag, ben 19. April 1904, Rachmit.

tags 31/2 llhr. 3ahrestlaffe 1901, 1902, 1903, 1904: Mittwoch, ben 20. April 1904 Bormittags 9 11br.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes Biesbaben Land haben su ericheinen wie folgt:

In Biegbaben hinter bem Exercierhause ber Infanterielaferne Schwalbacher. ftrage 18.

Mm Donnerftag, ben 7. April 1904, Bormittags 9 Ubr bie famtlichen Mannichaften aus Dogheim. Um Donnerstag, ben 7. April 1904, Rachmittags 31/4 ubr.

die famtlichen Mannichaften aus Muringen, Brerftadt unb Bredenbeim. Um Freitag, ben 8. April 1904, Bormittags 9 Uhr, bie famt.

lichen Mannichaften aus Erbenbeim, Grauenftein und Georgenborn.

Um Freitag, ben 8. April 1904, Rachmittags 31/2 Ubt. bie fämtlichen Mannschaften aus Dehloch, Igstabt, Klappen bei m. Meben bach, Raurob und Rorden stadt. Am Sonnabend ben 9. April 1904, Bormittags 9 Ubr. bie jamtlichen Mannichaften aus Rambad, Sonnenberg und Bilbfachien.

In Biebrich am Rhein,

auf bem Rafernenhofe ber Unteroffigierichule. Am Montag, ben 11. April 1904, Bormittags 9 Uhr, biejenigen Mannichaften aus Biebrich am Rhein, welche ber Lambe und Geewehr 1. Aufgebots angehören. Jahrestlaffen 1891 bis

Mm Montag, ben 11. April 1904, Nachmittags 31/2 Uhr, biejenigen Mannichaften aus Biebrich am Rhein, welche ber Re-ferve angehören und gwar Jahrestlaffen 1896 bis 1898 ein-

dlieglich. Am Dienstag, ben 12. April 1904, Bormittags 9 Uhr, bie-jenigen Mannichaften aus Biebrich am Rhein, welche ber Reserve, Jahrestlasse 1899 bis 1903 einschließlich angehören, fowie die gur Disposition ber Truppenteile und Erjagbehörben ent-

laffenen Mannichaften. Um Dienstag, ben 12. April 1904, Rachmittags 31/2 Uhr, bie fämtlichen Ersay-Reserviften aus Biebrich am Rhein Jabrestlaffen 1891 bis 1908.

Am Mittwoch, ben 13. April 1904, Bormittags 9 Ubr bie famtlichen Mannichaften aus Schierftein.

In Sochheim am Dain,

auf bem Schloghofe bei ber fathol. Rirche. Um Donnerstag, ben 14. April 1904, Bormittags 8,10 Ufr. die samtlichen Mannschaften aus Soch bei m am Main. Am Donnerstag, ben 14. April 1904, Bormittags 11 Uhr be

famtlichen Mannichaften aus Delfenbeim, Maffenbeim Ballan und Bider.

In Glorobeim am Main beim Reftaurant Schugenhof.

Um Freitag, ben 15. April 1904, Bormittags 8,10 Uhr bie famtlichen Mannichaften aus Florsheim am Main.

Am Freitag, ben 15. April 1904 Bormittags 11,10 Uhr bie famtlichen Mannichaften aus Diebenbergen, Ebbers beim und Beilbach.

Auf bem Dedel jeben Militär- und Erfap-Reserve-Passes ift bie Jahrestlasse bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntniß gebracht:

1. daß besondere Beorberung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fondern biefe öffentliche Aufforberung ber Beorberung gleich gu erachten ift;

2. bağ jeber Rontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht ericeint, begw. willfürlich gu einer anderen als ber ibm befohlenen Kontrollversammlung erscheint. Wer burch Arantheit ober burch sonstige besonbers bring

liche Berhaltniffe am Ericheinen verhindert ift, bat ein bon ber Ortobehorbe beglaubigtes Bejuch feinem felbmebel hier balbigft einzureichen; 3. bağ biejenigen Mannichaften, welche zu einer anbern, all

ber befohlenen Kontrollverfammlung ericheinen wollen. diefes mindeftens 3 Tage borber bem Begirfsfelbwebel, bebuis Einholung ber erforberlichen Genehmigung gu md. 4. baß es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontroll.

plat, mitzubringen. 5. bag jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Gubt-

ungegeugnig) bei fich haben muß. Dierbei wirb noch bemerft, bag im Militarpan bie ben 1. April 1904 ab gultige Kriegsbeorberung bezw. Babnotis eingeflebt fein muß.

6. Bei ben Kontrollversammlungen werben bie Guge familicher Mannichaften gemeffen werben. Die Mannichaften haben baber mit fanber gewaschenen

Sugen gu ben Kontrollbersammlungen gu ericheinen. Biesbaben, ben 16. Mars 1904.

Ronigliches Begirfs . Rommanbo. ges. bon Baftrom Major 8. D. und Kommandeur.

Brennholzvertauf.

Die Raturalverpflegungeftation verfauft von heute ab die nadiverzeichneten Golgforten gu ben beigefesten Breifen: Budienhols, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 MR. 5

13,50 # Riefern-Anglindeholg per Cad 1,-Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Beftellungen werden bon dem Sansvater Sturm Gvang. Bereinehaus, Blatterftr. Rr. 2 entgegen genommen.

Bemerft wird, bağ burch die Abnahme von Soly die Grreichung des humanen 3wedes bet Unftalt gefoberte wird.

Sol. beff. Airbeiter guten burgert. Mittage und indtifc Sellmunbir. 21, 1 r.

Battenarbeit, fomie bas 3n-Dig und gut ausgeführt 7516 iderftrage 7.

heirathsgeluch.

Ginem Fraulein, befferen randes, mit größerem Berigen mare Gelegenheit geeten, fich ausnahmsmeife nt gu berheirathen.

Der betreffende Berr ift ebildet, hat angenehmes neuß., feft. ehrenh. Char., ift Befiber eines großen Glettrimatemerts, Confeifion evangeliich, Alter 30 Jahre.

Quittragende Damen oder jungo Wittmen ohne Rinder wollen vertrauensvoll unter Darlegung ihrer Berhaltniffe und Anfchluß einer Photographie ihre Offerte unter Chiffre A. L. Rr. I an Die Expedition Diejes Blattes 8300 emienden.

Dear Baul, Schremmager, Bertenb. 2836 traft I Bart. Bosshaare, Drell,

Seegras, alle Tape-ziererartikel A. Rödelheimer, Manergaffe 10.

Umzüge

und Mobeltransporte m. Mobel magen nieb Rollen beforgt punt:and billig.

S. Bernhardt,

Umgiige, fowie fonnige geberrolle bet, prompt u. billigit. Mbolf Dahr, Drubenftr. 8. Beftellungen werben im Laben

Umgüge per federrolle perden billigft bei. Wellrinftr. 20, 6th.2 L. Beter Becred. 6780

Umzüge per federrolle nerben eifligft bel Delenenftr. 18, Beitenbau. Gugelharbt. 7:46 Umzüge mit Feberrolle besorgt. F. Schlosser, 7869 Riehlftraße 2, 1 St.

Geistig zurückgebliebene oder nervose Kinger find, in nns. am Walde gel., ganz d Anford. d Neuz. entsprech. Erzieh-ungsheim liebev. Aufn., Erzieh. u indiv. Unterr. Geschw Georgi, Hofbeim i Taunus Stanti. konz. beste Ref und Prosp. 912.245

Raifer= Danorama Rheinftrage 37.



Bede Woche gwei neue Reifen. Dom 20. bis 26. Marg 1904, Gerie: L

Ein intereffanter Befuch verichies bener Oceandampfer ber Damburg-Amerifa Linic. fowie ber Bermaltunge- und Mus-manberergebande in hamburg, Curbaven sc. Gerie: II.

Die bayerifchen Ronigsichlöffer Dobenichwangan und Reufchmanftein. Läglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr.

Eintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Big Rinber: Gine Beife 15 Big. Bribe Reifen 25 Big Abonne went.

Buch über Che Den Er. Retau (39 Abbilb.) für Dit. 150 france. Catalog über interefante Bucher gratis, 501/83

R. Oschmann, Konftang D. 153

Streng reell!
Jüngerer tucht. Raufmann, ev., Befiber eines größ. gutgebenden Geldiafts, fucht fich baldigft mit lungem Mobden, auch vom Banbe. ju verheirathen. Berm. 10-15,000 Mt. ermunfcht. Geft, nicht ano-nume Off. n. J. 16. 14 an bie

Erneb. b. 21. Strengfte Distretion wird ge-

1449/64 Berienbe : 30 Liter Beifrmein 311 Mt. 12. 30 Biter Rottvein gegen Rachn.; Rag feibweife und franco guridguienben Br. Brennfled, Beinaut Schof Rupperwolf, Ebesheim, Pfalg.

Wer liebt

ein gortes, reines Weficht ? rofiges, ingenefrifches Musfeben ? weiße, fammetweidje paut ? u. bleubenb fchonen Zeint ? Der gebrauche nur Rabebeuler

Stedenbferd. Lilienmild: Seife pon Bergmann & Co., Rabebent

mit echter Schugmarte: Steden. pferd à St. 50 Bf. bei: Otto Lilie, Drog., Morite-Joh. B. Willms, Midele.

C. Portzehl, Rheinfir. 55. Robert Sauter, Oranien-

Ernst Kocks, Sebanpl. 1. A. Berling, Drogerie.

Bochfeine Qualitat Bothaer Servelatwurft u. Salami

bas Bfund an Mt. 1.50 empftehit

J. C. Keiper, Delifateffenhandlung.

Telefon 114. Rirchguffe 52.

Speise: und Senfartoffeln.

Thuringer gelbe Gierfartoffeln, Beibe und Frührofe-Rartoffeln, Mag.-bon.- u. Baiger-Rartoffeln, Branbenb. u. Biequit-Rartoffein liefert centnerweile frei Dans

C. Stirchuer, Wellright 27, Ede Bellmunbftr. Telephon 2165 7142

Gier!

2 St. 9 Pfg., große Giebeier 1 Et. 6 Bfg. Lebensmittelkaufhaus Dopheimerfir, 72, Gebanplay 7.

iefert an befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Edwalbacheritrage 19. Schmergioles Obriochitechen gratis



paar-andfall beiet: tigt

Dr. Rubne Birfenmaffer, 1.- und 2.50, alt bemabrt n. empfohlen; Chr. Tanber, Drog. Rircha 6. 994

Confirmanden-Stiefel, Berren-Bugfliefel

TR. 4.50, 5.50, 7. - 8 - 11, 10. -

herren=Schnürfliefel

Bantoffeln 2c. 5293 Große Muswahl. Billigfte Breife

Reparatur-Berfitätte. firma Pius Schneider, Michelsberg 26, gegenüber ber Synagoge.

and the later of t Bu den bevoritehenden Beiertagen

empfehle ich gang befonders icones und billiges Fieifch: 7453 Brima Rinbfteiich & Bib. 60 Big. Hillse u. Roaftbrt. 65 benbe 100 Sadfleilch 60 Schweineft. 70-75

Bang befonders billiges Ratbflejich obne Unterich. b. Grude 66 Big. Bib., fow. jeb. Abend frifde Beber- u. Blutmurft 40 Big.,

Angust Seel. Bleichfir. 27. Ede Walramfirafie.

Große Musmahl in mobernen

Herrenanzüge n vo., M. 12.—, 15.—, 18.— bis M. 30.—,

Knabenanzüre

fowie einzelne Bojen in allen Großen und jeber Breis-lage. 7881

Schuhwaren

für herren, Damen und Rinder empfichlt gu billigften Breifen

Firma Pius Schneider. Micheleberg 26, gegenüber ber Sunagoge.

Edle Menfcenfreunde. welche für einen bier 85 Jahre aniaffigen alten Mann, ber im Striege 1866 und 1870/71 ale Rranfenpfleger thatig war und

jest nur noch wenig berbienen fann, etwas thun wollen, werben gebeten, ihre Mbreffe in ber Erp. d. Bi, abzugeben. Garbinen aufhangen, Wohnungen

einrichten fowie Reuanfertigen und Aufarbeiten aller Botfter- und Zapegierer. Arbeiten fauber und

Richard David, Belenenftrage 7.

Dentide und italienifde



41/3, 5, 51/4, 6 unb 7 Big. ber 25 Stild 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.70. Land-Gier

geftempel, gang frifde Trinfeier per 1 Stild 98 196., 25 Stild 20. 1.90. Brachtvoll icon gefärbte

Ofter Gier per Etud 7 u. 8 Bf. Feinste Gugrahm-

Cafel-Butter, mt. 1.25, 1.30. u. 1.35.

Weinfte Dofgutbutter

me. 1.20, bei 5 Pfund 1.15. Landbutter

per Pid, Mt. 1,10, bei 5 Pfund 2Rt. 1.05.

Diverse Räse Deutiche Beichtafe, Schweiger-Rafe, Sollander Raje, Grangofifche Ra e, Sand-Raje und Bauern-Raje

empfiehlt J. Hornung & Cie.

Inhaber: Gg. Mehlinger. Giere u. Butterhandlung, Auf Bunich wird alles frei in's



Alleinverkanf bei :

M. Stillger,

3nh.: Wilhelm Stillger. Glas- u. Borgellammaarengefchatt,

Wiesbaden, 7725 Säfnergaffe Nr. 16.

S ung! 7857 Möbelpolieren. H. Kistner, Ablerfir, 30, 1. L. ettenmayer



Rettenmaner's Erpreg-Dagen

beforbern: Gepart u. Brivat-guter aller Urt, Lebende Thiere (Fracht-, Gil- u. Exprejgut) bon und gur Babn; beforbern: Gepad u. Reife-

effetten aller Art gu und bon ben Berfonengunen, fomie gu ben Rhein-Salondampfern; 614 befördern : Gepad und Bribat-güter affer Art, eingel. Dobel-ftude, Inftrumente u. bergl. innerhalb ber Stadt bon einem Saufe ind andere.

Prompter zuverläffiger Dienft.

5-6maline Beftellungen täglich.

Speditione. Abtheilung I. Bureau: Rheinftrage 21.

(Telef. Ro. 12, Ro. 2376.)

Kanfgeluche

Ausgefämmte Baare Frifeur, Steingaffe 6, 2.

Größere Boften Bappcartons 7812 Frang Thormann, Rieblit. 28.

Herkante.

Colonialwaarengeichaft, verbunden m. Glaichenvier u. Ges mufe, ift preiswerth ju vertaufen.

Bur ein rentables Unternehmen juche einen Ebeithaber. Offerten u. R. P. 7792 an

(Eine Barbengrute gu bertaufen. Die Erped, b. Bl.

Bitt gundeliebhaber ! Schmarger Spits, raffenrein, meg-gugehalber billig ju vertaufen. Watraunftraße 14 16. 3. its. 7420

Bernhardiner (Bundin) entlaufen. Mbzugeben Adolfftrafe 10.

Wachjamer Binicher, finbenrein, abzugeben 7900 Bertramftr. 17, 2.

Hühnerstall mit Lauf billig zu verfaufen 7908 Maingerftrage 20. Sahn ju verlaufen Franten-frage 22, p' 7780 Chubiadenteal für Spegerei, 1 Thete, 2 Wangen, 1 pange lampe billig ju bertaufen. Portftrage 17, Laben.

21 esteres brauchbares Bierb gu 7777 vertaufen. Dobbeimerftraße 27. Bweiraberiger

Tederwagen mit Scheete und Auffah, paffend für Didhanbler und Bartner, billig gu vert. Luremburgftrage b, Ede Berberfit, Baben

Bill gu vert,: Boi, u, lad, Bettit. m. Spr. v. 18 M. an, Rinberbett, fowie eing. Gpr. und Rog-haarmatr. Morinftrage 72, Gtb

Strohmatratzen, 9 Ellenbogengasse 9. Con fost neuer Benter mit Robrieftung zu vertaufen. Bahnarzt Funcke, 4 Wilbelmftr. 18, 2.

1 RiefensGrammophon, 65/1,25, in für bie Dalfte bes Anichaiftungepreifes zu verfanten mit i. Blatten. Rab. in ber Ernes. b. BI.

Kinderwagen m. Gummit, bidig ju verfaufen hetmanuste. 15, Stb. 3 r. 7914

Denes nugh pol. Bertifom mit De Epiegel für 45 Mf. ju bert. Dellmunbftr. 49, 3 L. 7886

Pianinos, gebiauchte, richtet, in gr. Bahl, v. 250 Mt. ab. Guter Flügel für 150 Mt. Heinrich Wolff,

Bithelmftr. 12.

Berren-Mugug für forvulenten herrn gu verfaufen (Preis 25 IR.)

Abolfftr. 5, 3 Tr. I. Betten. Schrante, Zifche, Stüble, neue u. gebrauchte Ruchen-ichronte und Bertitom, Sopha, Seffel, Ottomane, Sopha und 2 Seffel, Ottomane, Sopha und 2 Seffel, Ottomane, Sopha und 2 Seffel, Dittomane, Sopha und 2 Marragen ufm, billig gu vertaufen Abolisallee 6, Sth. 7840

Gine altere Echubmacherei mit allem, gefunbheitebalber zu verfaufen. 7764 ju verlaufen. Rab, bei D. Ginger, Gemeindeftebt gur Berfügung.

Solid gearbeitete Möbel, Betten" Boliterwaaren

empfiehlt in großer Musmahl. Goorg Reinemer Wwe., Möbelhandlung, 75 22 Michelsberg 22.

mit Erejor gu verfaufen 8788 Friedrichftrage 18.

28 fion, Rudenbretter, Bapageitafig billig abjugeben. Billderftr. 6 Stbs, 3.

Bu verfaufen: 4 Gelb-ichrante, 6 Spiegelicht., 2 Bucher-ichrante, 4 herrenschreibtiiche, 2 gr. eichene Buffets, 2 Musgiehtiche f. 20 Berfonen, I feines Biano (von Caps) Rococo, 1 großer abgepanter Bruffeler Teppic und eine Musmahl anderer Dobet ac. gu ftaunend billigen Preifen bei

D. Levitta, Friedrichftr. 13. 6710

inr Brantleute. But gearbeitete Möbel, meift Danbarbeit, wegen Ersparnig ber hoben Laben-miethe fehr billig zu verfaufen: Bolff, Betten 60-150 M., Betten 12-50 M., Kleibericht, mit Auffen 21-70 M. Sniedericht. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegel-ichrante 80-90 M., Bertitoms (polirt) 34-60 M., Kommoden 20-34 M., Küchenicht, 28-38M., Sprunge, 18-95 M., Matr. in Geegras, Bolle, Afrit und Saat 40-60 M., Dedbetten 12-30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 Dt., Bafchtommoben 21 bis 60 Dt., Sophe und Auszugtische 15-25 Mt., Rüchen u. Zummer-tische 6-10 Mt., Stuble 3-8 Mt. Copho- u. Bfeilerfpiegel 6-50 IR. Gigene Berfft. Franten-ftrafte 19. Mui Bunfd Bab-

lunge. Erleichterung. 4826 Billig In verkaufen: Thete, Facherichtant, verfchließbar, Gisicht., Divan, Bertifow, Sopha, Betten, Tifce, Gruble u. noch Berichiebenes

Moripitr. 72, Gth. 1 L Hand-Apparach

Lounusfir. 87 billig gu vert.: Fenfter, Thuren, Glasabicht., Jugboben, Bretter, Treppen, Defen, berde, g. Schieferbach, ca b000 Dachgiegein, 2 ft. Wartenballen, ftenerne Thurgefielle, Sanbfteintritte, Baubolg, ca. 50,000 Badfteine, 150 C. Mir: Bflafterfteine, Clofetteinrichtung ufm. Rab. bei Abam Farber, Felbftr. 26, 2 St. o. v. 6. April an ber Ab-bruchftelle. 7555

Die Billa Deinrichsberg 4, feith. 3uftitut Bolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. 0. Rengeit, Centralbetgung oc. eingerichtet, ift auf ben 1 April 1904 gu verm. ober ju vertaufen. Rab. Elifabetbenftr 27, Part. 7683

Gin Rinberlegewagen

ein Rlappftühlchen gu verfaufen Rariftr. 37, Stb. 1. Ein noch neuer

Baffenvock,

(faiferblau), ju verfanjen - Rab. Quriftr 37, Otb. 1.

Gut erb. Zweif. Wagen b. ju vert. Narftr. 14. 7694 Piantino, taft nen, vorzügi. Confiruftion, freuzieirig, bill. ju vert. herberftr. 6, 2 St. r. 7697 Berich gebr. Roffer u. mehrere neme Raifer-Roffer, nur gute Qual., eing. Mufter bill. ju beet. Reugaffe 22, Rofferfaben. 785 5

800-1000 Centner

Durs

(8 Pferbe, 3 Suhe) werben abgegeben auf ber 1271

Kupfermühle. ferkel, Jaufer und trächtige Schweine

wegen Raumung bes Stalles febr binig zu verlaufen 7415 Dotzheim, Raff. Beflügelgucht. Sarg. Ranarienbabne u. Beibd.

23 egen Abbruch bes Lager-ichuppens verlaufen mir unfere

große prima Kelter

mit neuem Dolgbiet, Oberbrud, flachgebenbe Stablipinbel, 11 em Durchmeffer auferft billig.

Zacco und Beite, noch neu, mittlere Figur, billig gu berlaufen Blatterfir. 11, 1 r. 7271

Schießstand nebft Buftgewehr, wegen Gefcafts-aufgabe fof, billig ju vertaufen.

Friedrichftraße 44. Rinderwagen gerign. f. Wofde gu fabren, febr billig abzug, Bellripftr. 8 ftb. D. 7855

Billard ruff. Lochbillard, in noch febr gut. Buftande megen Aufgabe ber Birth-

daft fot. gu vertaufen. Raberes Rarloruber Dof. Friedrich ftrage 44. Mulikautomat Somphonion mit 12 felbfithatigen

aufgabe fofort gu verfaufen. Preis 600 Mt. bei eventl, monatlicher Ratengablung. Rab. Friedrich. ftrofe 44. Gin gutes Rinderbett, 1 29afd-tifc und 1 Gasherd gu bert.

Blatten, noch neu, megen Gefchafts.

Oranienfir. 10, Bart. (But erh Schneppfarren m. Muffat billig ju vertaufen Faulbrunnenftr. 7, 8.

Schuhe und Herren-Rleider fauft fortmabrenb 6287 Pius Schneider,

Michelaberg 26, vis a-vis ber Spnagoge.

auf Teilzahlung

liefert ein bedentenbes, folibes, auswärtiges Gefchaftshaus an Staate- und ftadtifche Be-amte, fowie an Berfonen in fefter Stellung, bei billigften Breifen, gegen bequemfte Bab: lungebebingungen.

Ausverkauf große Parthie mener Defen und Berde wegen vorgerndter Saifon gu beentend gerangejesten Breifen Breifen 18. am Blidgerpfab.

bie Expeb. b. Bl.

Schulranzen

in großer Muswatt von 2 DRL an, gang aus Rinbaleber, ungerreigbar. empflehlt

F. Meinecke, Sattler, Grabenftr. 9, nabe Martiftre-A

Gier, Gier, Gier. Abgabe an Brivate ju Engroß. Breifen in jedem Quantum, Stets frifch und fcmadbaft gut haben

nur Reugaffe 22 im Doft. 677 M. Caal. für Shueider! Wegen Sterbefall vollft. Gin-richtung febr billig ju verfaufen Relleritrafte 20.

8 St. b. Affederrollen

Sonnenberg, Banggaffe 14.

Mr. 73.

ist und bleibt stets

Dieses beweist, dass ich seit meines Bestehens mir durch meine strenge Reellität und Preiswürdigkeit der Waaren einen Stamm treuer Kunden, weicher tagtäglich wächst, erworben habe. Speciell in diesem Jahre bringe ich in der Abtheilung für

Kinder-Bekleidung

ein Sortiment hervorragender Neuheiten anfangend in den Preislagen von Mk 2.50 welche in Bezug auf Auswahl und Eleganz einzig am Platze dasteht, und ist jedem, selbst dem verwohntesten Geschmack Rechnung

Den

rößten Erfola

leiste gleichzeitig auf dem Gebiete der

Herren-Bekleidung Anzüge und Paletots

welche in den Preislagen von
Mk. 12.— bis Mk. 58.— führe. Ganz besonders
mache auf die Preislagen Mk. 36.— bis Mk. 58.—
aufmerksam, welche der Massarbeit
in Bezug auf Verarbeitung und Zuthaten in
keiner Weise zurücksteht. Die Wattirung ist von feinem mit der Hand piquierten Leinen mit Woll-Rosshaar-Einlage versehen, sodass ein Einfallen der Brust and Achselstellung vollständig susgeschlossen ist. Ferner empfehle in grosser Auswahl:

Berren-Bosen.

Fantalie-Welten

in Buckskin von Mk. 1.50 an.

elegante Neuheiten von Mk. 2.50 an.

koden-Joppen in allen Farben von Mk. 2.00 an.

Großes Stofflager

Ernst Reuser

Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstraße.

Fernsprecher 3015.

Berlin W. 64, Bärenstrasse 59/6!. - Errichtet 1866.

Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.

Neuerungen der letzten Jahre:

Versicherung ohne ärztliche Untersuchung (besonders such für Frauen geeignet):

Weltpolice

absolut unverfallbar and unanfechtbar, keinerlei Beschränkung hinsichtlich Reise und Aufenthalt;

Versicherungs-Verlängerung

d. i. Fortsetzung der Versicherung in voller Höhe trotz Einstellung der Beitragszahlung;

Familienpolice

d. i. gleichzeitige Versicherung der ganzen Familie mit um 50% erhöhter Versicherungssumme zur gewöhnlichen Prämie der abgekürzten Einzelversicherung

Bevor man eine Versicherung abschliesst, versäume man nicht, sich über diese hervorragende Neuerungen zu informireren.

General-Agentur Wiesbaden

Luisenstrasse 3, II.

An rührige achtbare Personen jeden Standes werden Agenturen vergeben.

Inhaber

Sdywalbadjerftr. 43, grgenüber ber Telefon 414.

Suffrahmtafelbutter ber Molterei Bulden, Balbed, anertannt feinfte, bali-) Dfd. 123 3f. Bayerifche Landbutter bei 2 Pfb. à 100 Pf.

Schweizerfafe, echter Emmenthaler, | Pfd. 90 Pf,

Allgäner Schweizerfafe, | Pfb. 75 Pf.

Edter Edamerkafe, ff. vollfett, bei ganger fingel Did. 75 Df.

Camembert, Stud 25 Bf. Frühftüdstafe, Stud 9 Bf.

Brima Limburgerfafe, feine weichschnittige Ware, Bfd. 29 Bf.

Hüte — Mützen — Schirme nur das Neueste in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

Confirmanden-Hüte von 1.50 Mk. an empfiehlt

Fr. Schwerdtfeger, Faulbrunnenstr. 12, Ecke Schwalbacherstr.

D! Thompsons ist das beste.

G. Gottwald, Goldschmied, Faulbrunnenstrasse 7,

empfiehlt billigst

Schmucksachen als Confirmanden-Geschenke. Trauringe Hefere durch Selbstanfertigung in jedem gewiinschten Preis

Lanolin-

Seite mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges. Preis 25 Pra. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

achte man auf die Marke Pfeilring.



23 Welltitht. Friedrich Vogel, Welltitht. 23.

Da mein Laben vom erften April anderwärts vermiethet ift, fo vertauft mein großes Schuhmaarenlager ju jebem annehmbaren Breife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.